# Energie für Ihre Ideen





## So halten wir es mit der geschlechtergerechten Sprache

Es ist uns ein Anliegen, in unseren Publikationen auf dem Papier und im Internet möglichst geschlechtergerecht zu schreiben, wobei Personen jeglichen Geschlechts ausdrücklich mitgemeint sind. Wo dies nicht möglich ist, verwenden wir das generische Maskulinum\*. Als Unternehmen der Elektrizitätsbranche beschäftigen wir in gewissen Berufen (Installateure, Netzelektriker) hauptsächlich männliche Mitarbeiter, darum verwenden wir dafür weiterhin die männliche Form. Bei gewissen Bezeichnungen handelt es sich vorwiegend um juristische Personen (Lieferanten, Hersteller, Partner, Produzenten etc.); auch dafür verwenden wir das generische Maskulinum. Aus Gründen der Lesbarkeit verzichten wir auf geschlechterneutrales Formulieren mit Sternchen, Gendergap oder Doppelpunkt, solange von den Institutionen der deutschen Sprache keine einheitlichen, offiziellen Empfehlungen dazu vorliegen.

\* Verwendung der maskulinen Form, wo es nicht um die Person geht, also nicht um Frau, Mann oder nichtbinäre Geschlechtsidentitäten, sondern um übergeordnete Bezeichnungen wie Ämter, Funktionen oder Kategorien

### **Titelbild**

Zu einer symbolischen Einweihung und Inbetriebnahme des neuen Solarparks in Moos trafen sich Thekla Walker, Umweltministerin Baden-Württemberg, Martin Kessler, Regierungsrat Kanton Schaffhausen und Verwaltungsrat EKS, Dr. Robert Sala, Verwaltungsratspräsident EKS, Bene Müller, Vorstand solarcomplex AG, und Martina Stoffel, Projektleiterin der Gemeinde Moos. Die Anlage mit einer Leistung von 750 kWp produziert jährlich gut 800'000 kWh emissionsfreien Strom, den sie ins deutsche Netz der EKS einspeist.

### Glossar

1 kWh = 1 Kilowattstunde = 3'600 Kilojoule = 3,6 Megajoule 1 MWh = 1 Megawattstunde = 1'000 kWh

1 GWh = 1 Gigawattstunde = 1'000 MWh 1 TWh = 1 Terawattstunde = 1'000 GWh 1 TJ = 1 Terajoule = 0,278 GWh

### Leistungseinheiten

1 kW = 1 Kilowatt = 1'000 Watt = 1,36 PS

1 MW = 1 Megawatt = 1'000 kW

1 MVA = 1 Megavoltampere (1'000'000 VA) = elektrische Scheinleistung 1 kWp = 1 Kilowattpeak = elektrische Spitzenleistung

### Begriffe

KEV: Kostendeckende Einspeisevergütung

EEG: Erneuerbare-Energien-Gesetz

# INHALTSVERZEICHNIS

Bericht an die Aktionäre	4
Corporate Governance	6
Netz	14
Marktleistungen	19
Mitarbeitende, Sicherheit und Risikomanagement	22
Corporate Social Responsibility	23
Finanzen	25

# BERICHT AN DIE AKTIONÄRE



Verwaltungsratspräsident Dr. Robert Sala

Sehr geehrte Aktionärin Sehr geehrter Aktionär

Wer hätte vor einem Jahr gedacht, dass wir Ende 2021 immer noch in der Pandemie stecken? Als systemrelevantes Unternehmen war und ist für die Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG (EKS) die Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit oberstes Gebot. Arbeiten in getrennten Teams, Homeoffice wo immer möglich und das strikte Einhalten der Abstands- und Hygienevorschriften hatten einen Einfluss darauf, dass EKS diese Aufgabe im Berichtsjahr gut meisterte. Vor diesem Hintergrund wird auch die Digitalisierung weiter vorangetrieben, um das Unternehmen für künftige Krisen resistent und erfolgreich zu halten.

Im vergangenen Winterhalbjahr haben die Medien das Thema Stromknappheit aufgegriffen. Eine solche Knappheit trifft aktuell für die Schweiz nicht zu. Doch eine Strommangellage könnte unter gewissen Umständen in Zukunft eintreten. Entsprechend hat die Branche Vorsorgemassnahmen zu treffen. Diese betreffen die Steuerung der Stromproduktion und die Reduktion des Stromverbrauchs. Die Grosskunden der EKS

wurden vor diesem Hintergrund im Berichtsjahr von der Organisation für Stromversorgung in ausserordentlichen Lagen (OSTRAL) über ihre Rolle in diesem Szenario informiert. OSTRAL ist eine Kommission des Verbands Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE) unter Aufsicht der wirtschaftlichen Landesversorgung des Bundes.

Seit geraumer Zeit steigen die Beschaffungspreise für Strom und Energie an der Börse kontinuierlich, was auch in den Medien breit diskutiert wird. Mit einer vorausschauenden Beschaffungsstrategie stemmte sich EKS im Berichtsjahr erfolgreich gegen diese Entwicklung für das Jahr 2022. Von den stabilen Preisen profitieren die Kundinnen und Kunden in der Schweiz genauso wie im deutschen Versorgungsgebiet. Doch mit weiter steigenden Energiepreisen ist zu rechnen. Darauf werden sich alle einstellen müssen. Ein Grund mehr, auf regional produzierte Energie aus erneuerbaren Quellen zu setzen.

Deshalb erhalten Produzenten ab 2022 auch mehr für ihren Strom, wenn dieser von Photovoltaikanlagen im Versorgungsgebiet der EKS stammt und ein gültiger Rücklieferungsvertrag sowie ein Dauerauftrag für die Herkunftsnachweise besteht. Mit zehn Rappen pro Kilowattstunde setzt EKS ein klares Zeichen im Markt.

Die Eignerstrategie der EKS bekennt sich zu einem verstärkten Engagement in den neuen Geschäftsfeldern. Entsprechend aktiv trieb das Team Dezentrale Energieversorgung grosse Projekte in den Kantonen Schaffhausen, Thurgau und Zürich voran und konnte diese im Berichtsjahr verwirklichen. Der EKS Kraftwerkspark wächst kontinuierlich mit Anlagen, die Strom aus erneuerbarer Energie produzieren, und trägt somit zur Energiewende in der Region bei.

In ihrem Kerngeschäft, dem Stromverteilungsnetz, setzt EKS voll auf die Erdverkabelung ihrer Leitungen. Bei der Sanierung von Freileitungen kommen bereits jetzt nur noch Erdkabel zum Einsatz und beim Bau von neuen Netzen für die

# BERICHT AN DIE AKTIONÄRE

Regionalverteilung erstellt EKS keine Freileitungen mehr. Auch im Rahmen der Spannungsumstellung von 50 auf 110 Kilovolt der vorgelagerten Netzbetreiberin Axpo wird EKS die bestehende Freileitung durch den Naturpark Schaffhausen zurückbauen und in den Boden verlegen. Insgesamt 70 Masten sollen entfernt werden, was die Landschaft im Naturpark massiv aufwertet. Im gleichen Zug verkabelt EKS ihre regionale Leitung und erhöht somit die Versorgungssicherheit der Klettgauer Gemeinden.

EKS wird zudem hohe Summen in den Ausbau ihres Netzes investieren, um es den aktuellen und künftigen Bedürfnissen anzupassen. Es besteht eine Anschlusspflicht, die vor allem bei Grossprojekten weitreichende Konsequenzen mit sich bringt. Um beispielsweise für das geplante Datencenter in Beringen eine leistungsfähige und unterbruchsfreie Energieversorgung sicherzustellen, hat EKS im Berichtsjahr ein Baugesuch für ein neues Unterwerk eingereicht. Damit unterstützt EKS die dynamische wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde und ermöglicht gleichzeitig auch künftig die Einspeisung grösserer Mengen an erneuerbarer Energie in der Region. Auf deutschem Netzgebiet hat die Gemeinde Gailingen entschieden, ihre Konzession für das Stromnetz nicht mehr an EKS, sondern an einen neuen Konzessionsnehmer zu vergeben. Das Gailinger Stromnetz wird daher seit Anfang 2021 netztechnisch nicht mehr aus der Schweiz heraus versorgt. Auf Wunsch des neuen Konzessionsnehmers hat EKS ihr Eigentum an den Netzen in Gailingen vorerst nicht verkauft, sondern einen Pachtvertrag mit ihm vereinbart. Auch führt EKS im Auftrag des neuen Konzessionsnehmers die am Stromnetz der Gemeinde Gailingen anfallenden Arbeiten weiterhin aus. Diese wirtschaftlich interessante Lösung zeigt auch auf, dass EKS über starke Netzkompetenzen verfügt, die anderen Energieversorgungsunternehmen als Dienstleistung angeboten werden können.

Auch das Thema Bürgerbeteiligung hat im vergangenen Jahr unseren Kanton erreicht. Die Schaffhauser Bevölkerung soll die Möglichkeit erhalten, sich am Windenergieprojekt Chroobach zu beteiligen. Deshalb hat die Projektgemeinschaft «Chroobach Windenergie» sich dazu entschlossen, eine Windaktie zu lancieren. Mehr als 370 zukünftige Aktionärinnen und Aktionäre haben bis Ende Berichtsjahr bereits ihr Interesse bekundet. Dass Windräder ertragreich und wirtschaftlich erfolgreich sind, zeigt die EKS Beteiligung am Windpark Verenafohren, das im Geschäftsjahr rund 19 GWh an erneuerbarer Energie produziert hat, was dem durchschnittlichen Stromverbrauch von 4200 Vier-Personen-Haushalten entspricht. Interessierten empfehle ich an dieser Stelle die Website www.verenafohren.de, auf der die Winderträge monatlich publiziert werden

Das Unternehmensergebnis präsentiert sich trotz der turbulenten Monate an den Energiemärkten solide und ist mit dem Vorjahresergebnis vergleichbar. Die EBIT-Quote ist gegenüber dem Vorjahr leicht rückgängig und sinkt auf 6 % (Vorjahr: 8 %) und das Konzernergebnis schliesst mit 6,9 Mio. CHF etwas höher ab (Vorjahr: 6,7 Mio. CHF). Neben der wichtigen Funktion als Arbeitgeberin im Kanton Schaffhausen trägt EKS mit einer gesicherten Dividende und Steuern in Höhe von geschätzt rund 6,5 Mio. CHF wieder substanziell zu den Kantonsfinanzen bei.

Ich bedanke mich bei allen Mitarbeitenden, bei der Geschäftsleitung und den Kollegen des Verwaltungsrats für den grossen Einsatz, das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG

Dr. Robert Sala

Verwaltungsratspräsident

### Corporate Governance

Für die Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG (EKS) als Unternehmen in öffentlicher Hand kommt der Corporate Governance eine besondere Bedeutung zu. Dazu gehört nicht nur eine transparente Führungspolitik und die Sicherstellung einer wirksamen Compliance, sondern auch der Wille zur Effizienz im Interesse der Kundinnen und Kunden sowie der Aktionäre und zur nachhaltigen Sicherung des Unternehmenserfolgs. Nachfolgend finden sich die in diesem Zusammenhang wichtigsten Unternehmensinformationen. Diese Angaben entsprechen den Corporate-Governance-Richtlinien der SIX Swiss Exchange (Schweizer Börse).

### Gesellschaftsstruktur und Aktionariat

### Gesellschaftsstruktur

EKS ist eine privatrechtliche Aktiengesellschaft mit Sitz in Schaffhausen. Sie ist nicht an der Börse kotiert. EKS ist ein Konzern und verfügt über keine kotierten Gesellschaften im Konsolidierungskreis. Über Beteiligungen der EKS an Gesellschaften gibt der Anhang zur Jahresrechnung Auskunft.

### Bedeutende Aktionäre

Die Aktien der EKS befinden sich zu 85 % im Eigentum des Kantons Schaffhausen und zu 15 % im Eigentum der EKT Holding AG.

## Kapitalstruktur

### Kapital

Das Aktienkapital der EKS beträgt 20 Mio. CHF und ist eingeteilt in 200'000 Namenaktien zu je 100 CHF Nennwert. Die Aktien sind vollständig liberiert. Jede Aktie gibt Anrecht auf eine Stimme an der Generalversammlung und einen verhältnismässigen Anteil an der ausgerichteten Dividende.

### Kapitalveränderungen

Das Aktienkapital der EKS hat sich seit der Gründung im Jahr 2000 nicht verändert.

### Beschränkungen der Übertragbarkeit

Das Elektrizitätsgesetz des Kantons Schaffhausen legt in Art. 12 die Kompetenzen zur Veräusserung von Aktien fest, die im Besitz des Kantons Schaffhausen sind: Mit der auf einer Motion basierenden Gesetzesrevision wurden die Kompetenzen bei der Veräusserung von Aktien der EKS teilweise neu geregelt. Seit 1. Januar 2021 kann der Kantonsrat die Veräusserung von Aktien an Dritte beschliessen, soweit die kapital- und stimmenmässige Mehrheit beim Kanton bleibt. Der Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum. Will der Kantonsrat die kapital- und stimmenmässige Mehrheit aufgeben, unterliegt sein Beschluss über die Veräusserung der Aktien dem obligatorischen Referendum im Sinn von Art. 32 der Kantonsverfassung. Die Übertragung der Namenaktien erfolgt durch Indossament auf dem Aktientitel oder Zertifikat.

Der Verwaltungsrat führt ein Aktienbuch, in das die Eigentümer und Nutzniesser mit Namen und Adresse eingetragen werden. Im Verhältnis zur Gesellschaft wird als Aktionär oder als Nutzniesser nur anerkannt, wer im Aktienbuch eingetragen ist. Die Übertragung von Namenaktien muss vom Verwaltungsrat genehmigt und unverzüglich in das Aktienbuch eingetragen werden. Die Gründe für die Verweigerung der Zustimmung sind unter Vorbehalt von Art. 685b Abs. 4 OR in den Statuten geregelt (Art. 5).

### Wandelanleihen und Optionen

Die Gesellschaft hat keine Wandelanleihen ausstehend und hat keine Optionen ausgegeben.

### Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Oberleitung und strategische Ausrichtung der EKS sowie für die Überwachung der Geschäftsleitung.

### Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat besteht aus fünf Mitgliedern. Eine vollständige Auflistung aller Verwaltungsratsmitglieder mit Angaben zu ihrer Person und ihren weiteren Tätigkeiten findet sich auf den Seiten 10 und 11.

### Wahl, Amtszeit und Zusammensetzung

Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden von der Generalversammlung für die Dauer von einem Jahr gewählt. Eine Wiederwahl ist zulässig. Ohne Rücksicht auf allenfalls bestehende Amtszeiten oder Wahlperioden gilt in der Regel für den Verwaltungsrat die Altersgrenze von 65 Jahren. Der Kanton Schaffhausen stellt per 31. Dezember 2021 vier, die EKT Holding AG einen Verwaltungsrat. Der Verwaltungsrat setzt sich aus kompetenten und erfahrenen Persönlichkeiten zusammen, die alle relevanten Fachbereiche abdecken.

### Interne Organisation

Die interne Organisation des Verwaltungsrats ist in den Statuten und im Organisationsreglement festgelegt. Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst und wählt seinen Vizepräsidenten. Der Präsident wird seit der Statutenrevision 2021 ab 2022 von der Generalversammlung gewählt. Zudem kann der Verwaltungsrat eine Sekretärin/einen Sekretär wählen, die/der nicht zwingend Mitglied des Verwaltungsrats oder bei der EKS angestellt sein muss. Der Verwaltungsrat befasste sich im abgelaufenen Jahr an sechs Sitzungen mit den Standardgeschäften wie Quartalsund Jahresrechnung, Budget, Jahresergebnis (Vorschau), Risikomanagement, Projektabrechnungen sowie einigen grösseren, nachhaltigen Projekten wie dem Rollout von intelligenten Messsystemen (Smart Meter) für das Messwesen

und die Informationsprozesse bei den Endverbraucherinnen und -verbrauchern sowie Erzeugerinnen und Erzeugern und mit der künftigen Energiebeschaffung. Das Audit Committee (AC) befasste sich an zwei Sitzungen mit den finanziellen Aspekten, dem Wertschriftendepot und dem Risiko- und Chancenmanagement der EKS. Der Nominations- und Entschädigungsausschuss (NEA) befasste sich an einer Sitzung mit der Zusammensetzung des Verwaltungsrats.

### Kompetenzregelung

Die Aufgaben des Verwaltungsrats orientieren sich am Obligationenrecht und sind in den Statuten festgelegt. Die Kompetenzen von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sind im Organisationsreglement sowie im Unterschriftenreglement festgeschrieben. Deren Einhaltung wird von internen und externen Kontrollen (Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und Revisionsstelle) laufend überprüft.

# Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat wird im Rahmen der Verwaltungsratssitzungen regelmässig vom Vorsitzenden der Geschäftsleitung über den Geschäftsgang und über wichtige Ereignisse informiert.

## Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung ist verantwortlich für die operative Führung der EKS nach Massgabe des Organisationsreglements und vertritt das Unternehmen auch gegenüber Dritten.

### Mitglieder der Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung besteht aktuell aus drei Mitgliedern. Die Auflistung aller Mitglieder der Geschäftsleitung mit Angaben zu ihrer Person und ihren weiteren Tätigkeiten findet sich auf Seite 12.

## Bezüge

### Inhalt und Festsetzungsverfahren der Entschädigungen

Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten eine feste Entschädigung, deren Höhe für den Präsidenten, den Vizepräsidenten und die weiteren Verwaltungsräte abgestuft ist. Zusätzlich wird ein Sitzungsgeld ausbezahlt. Die Höhe der Entschädigung wird vom gesamten Verwaltungsrat bestimmt. Die Entschädigung sowie die Sitzungsgelder für Mitglieder des Verwaltungsrats werden – sofern sie dem Regierungsrat angehören – von EKS, gestützt auf das Dekret über das Dienstverhältnis und die berufliche Vorsorge des Regierungsrats des Kantons Schaffhausen, direkt dem Kanton ausbezahlt.

Die Entschädigung für die Mitglieder der Geschäftsleitung besteht seit 2017 aus einem festen Gehalt ohne variable Komponente. Die Entschädigung der Geschäftsleitung wird vom Verwaltungsrat auf Antrag des Nominations- und Entschädigungsausschusses festgelegt. Der Verwaltungsrat kann eine Erfolgsprämie für die Mitarbeitenden (ohne Geschäftsleitung) beschliessen.

### Entschädigungen an Organmitglieder

An die Mitglieder des Verwaltungsrats wurden im Geschäftsjahr 2021 gesamthaft brutto 104'000 CHF ausbezahlt. Die Höhe der Ansätze pro Mitglied entsprechen den Vorgaben der Eignerstrategie.

Die höchste ausgerichtete Einzelentschädigung betrug 30'800 CHF. Die Summe der Entschädigungen für die drei Mitglieder der Geschäftsleitung betrug 858'490 CHF, davon 186'859 CHF für Sozialversicherungen und Vorsorgebeiträge. Beletage-Beiträge wurden weder dem Verwaltungsrat noch der Geschäftsleitung ausgerichtet. Es wurden keine Optionen, Organdarlehen oder zusätzlichen Honorare und Vergütungen an Organmitglieder ausgerichtet. Verwaltungsratshonorare für EKS Angestellte aus Mandaten von Gesellschaften, an denen EKS beteiligt ist, werden an EKS überwiesen.

## Mitwirkungsrechte der Aktionäre

Die Vermögens- und Mitwirkungsrechte der Aktionäre sind im Gesetz und in den Statuten geregelt. Es bestehen keine statutarischen Regelungen, die vom Gesetz abweichen. Auch bestehen keine Stimmrechtsbeschränkungen. Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen, soweit nicht das Gesetz (Art. 704 OR) oder die Statuten (Art. 14) abweichende Bestimmungen enthalten. Ein Aktionär kann sich an der Generalversammlung durch einen anderen Aktionär oder einen Nichtaktionär, der sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweist, vertreten lassen.

### Wahrnehmung der Aktionärsrechte des Kantons Schaffhausen

Das Elektrizitätsgesetz des Kantons Schaffhausen legt in Art. 11 fest, dass die Aktionärsrechte des Kantons Schaffhausen vom Regierungsrat ausgeübt werden. Um der Forderung nach einer Verstärkung der demokratischen und parlamentarischen Kontrollmechanismen Rechnung zu tragen, ist der Geschäftsbericht der EKS dem Kantonsrat zur Kenntnis zu bringen (Art. 34 Abs. 3bis des Gesetzes über den Kantonsrat). Mit einer Änderung von § 10 Abs. 1 Ziffer 1 Satz 2 der Geschäftsordnung des Kantonsrats Schaffhausen wurde die parlamentarische Kontrolle nochmals verstärkt. Seit dem 1. Januar 2006 hat der Regierungsrat die Geschäftsprüfungskommission (GPK) zu konsultieren, bevor er festlegt, in welcher Weise er die Mitgliedschaftsrechte bei EKS ausübt. Das gilt auch für die Mitgliedschaftsrechte von anderen privatrechtlich organisierten juristischen Personen, an denen der Kanton eine Mehrheitsbeteiligung hält. Die GPK kann sich jeweils vor der Generalversammlung zu den Anträgen des Verwaltungsrats konsultativ äussern. Die GPK ist an ihren Sitzungen vom 18. Mai und 7. Juni 2021 zur Ausübung der Aktionärsrechte konsultiert worden. Die GPK empfahl, den Anträgen des Verwaltungsrats mit Ausnahme der Statutenrevision zuzustimmen.

Im Berichtsjahr fand eine Besprechung zwischen dem Verwaltungsrat und dem Regierungsrat statt. Dabei wurden insbesondere der Geschäftsabschluss und die energiewirtschaftliche «Grosswetterlage» thematisiert.

### Revisionsstelle

#### **Amtsdauer**

Seit der Generalversammlung 2017 amtet Pricewaterhouse-Coopers, Zürich, als Revisionsstelle.

### Honorar

Die Entschädigung an die Revisionsstelle für die ordentliche Prüfung und die Prüfung der Konzernrechnung der EKS nach Schweizer Recht sowie für die vorgeschriebenen Prüfungen nach dem deutschen Energiewirtschaftsgesetz belief sich im Geschäftsjahr 2021 auf 100'135 CHF.

## Informationspolitik

EKS ist einer offenen und transparenten Informationspolitik verpflichtet. Ziel ist es, mit den externen und internen Anspruchsgruppen (Aktionäre, Kundinnen/Kunden, Mitarbeitende, Partner, Politik, Behörden, Medien, breite Öffentlichkeit) einen kontinuierlichen Dialog zu führen, um Vertrauen und Glaubwürdigkeit zu fördern sowie Verständnis für die unternehmerischen Entscheide zu schaffen. Einen glaubwürdigen Kommunikationsstil zu pflegen bedeutet für EKS, dass Informationen zeitgerecht, transparent und wahrheitsgetreu vermittelt werden. EKS informiert ihre Aktionäre, Kundinnen und Kunden sowie die Öffentlichkeit mit dem Geschäftsbericht über Geschäftsverlauf, Organisation und Strategie. Erläuterungen erhalten die Aktionäre grundsätzlich an der Generalversammlung. Im Berichtsjahr fand die Generalversammlung coronabedingt erneut ausschliesslich mit den Aktionären und ohne Gäste statt.

Die Website www.eks.ch sowie Medienmitteilungen informieren über wichtige Ereignisse rund um EKS. Mit der Kundenzeitung «EKS on!» steht auch ein Print- sowie ein Onlinemedium zur Verfügung. EKS bewirtschaftet zudem zielgerichtet ihre Social-Media-Kanäle (Facebook, LinkedIn, Instagram). Sie nimmt damit ihre Informationsverantwortung gegenüber der breiten Öffentlichkeit wahr und gewährt Einblicke ins Firmenleben.

## Compliance

EKS verfügt seit dem 1. Januar 2015 über ein Compliance-System. Dieses wird von einem Compliance Officer überwacht, der direkt dem CEO unterstellt ist. Über Beratungen und Schulungen werden die Mitarbeitenden bei der Einhaltung der Compliance unterstützt. Im Berichtsjahr wurden keine Compliance-Verstösse registriert. Der Verwaltungsrat wird an jeder Sitzung über bestehende und neue Compliance-Risiken sowie die Wirksamkeit der getroffenen Massnahmen informiert.

### **Datenschutz**

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union ist seit dem 25. Mai 2018 in Kraft. EKS agiert auch auf deutschem Gebiet und ist von der Regelung unmittelbar betroffen. Entsprechend wurden ein betrieblicher Datenschutzbeauftragter bestellt und alle weiteren Massnahmen getroffen, damit EKS DSGVO-konform ist. Alle Mitarbeitenden werden regelmässig zum schweizerischen und europäischen Datenschutz geschult.

## Verwaltungsrat, Stand 31. Dezember 2021



	Adaptidding dild
	beruflicher Hintergrund
1	
1	
:	

Aushildung und

Wesentliche Tätigkeiten in Führungs- und Aufsichtsgremien sowie in der Politik



Dr. sc. techn. ETH Zürich/ Dipl. Chem. ETH Zürich Aktuelle Tätigkeit: Interim Chief Technology Officer Blaser Swisslube AG; Eigentümer SIM sala innovation & management, Schaffhausen VR und Mitinhaber Suisse Technology Partners AG, Neuhausen am Rheinfall; VR-Präsident Energieverbund Neuhausen am Rheinfall AG und Wärmeverbund Lohn AG; VR EKT AG, Arbon; VR Medipack AG, Schaffhausen; VR SUKANO AG, Schindellegi; VR und Associate Partner Top Fifty AG, Baar



Hannes Germann 1956 VR-Vizepräsident seit 2012 im VR seit 2009 Dipl. Betriebsökonom, VR-CAS HSG; Wirtschaftsredaktor Erstberuf: Lehrer Aktuelle Tätigkeit: Ständerat des Kantons Schaffhausen VR-Präsident Ersparniskasse
Schaffhausen AG; Stiftungsratspräsident Diheiplus, Neuhausen
am Rheinfall; Präsident Schweizerischer Gemeindeverband; Vorstandsmitglied Hauseigentümerverband Schweiz; Vorstandsmitglied
IVS (Industrie- und WirtschaftsVereinigung Schaffhausen)



**Dr. Dieter Reichelt** 1961 im VR seit 2009

Dr. sc. techn. ETH Zürich/ Dipl. El.-Ing. ETH Zürich; Executive MBA HSG Aktuelle Tätigkeit: Leiter Division Netze/ Vorsitzender der Geschäftsleitung Axpo Grid AG VR-Vizepräsident EKT Holding
AG; VR-Präsident ETRANS AG;
VR-Vizepräsident Axpo Grid AG;
VR-Präsident Axpo WZ-Systems
AG; VR-Präsident BLUnet
Schweiz AG; Mitglied des Kuratoriums der Hochschule Konstanz
(HTWG); Vizepräsident Vorstand
Electrosuisse

## Verwaltungsrat, Stand 31. Dezember 2021

	Ausbildung und beruflicher Hintergrund	Wesentliche Tätigkeiten in Füh- rungs- und Aufsichtsgremien sowie in der Politik
Martin Kessler 1968 im VR seit 2017	Dipl. Maschinenbau- ingenieur FH/Wirtschafts- ingenieur NDS/STV Aktuelle Tätigkeit: Regierungsrat des Kantons Schaffhausen	VR-Vizepräsident Kraftwerk Schaffhausen AG
<b>Walter Seif</b> 1962 im VR seit 2019	Dipl. Betriebsökonom FH und dipl. Wirtschaftsprüfer Aktuelle Tätigkeit: Leiter Audit der Zürcher Kantonalbank, Zürich	Präsident Verband Interne Revision der Schweizerischen Kantonal- banken, Basel
Patrick Spahn 1973 VR-Sekretär seit 2003	Lic. iur. Aktuelle Tätigkeit: Departementssekretär Baudepartement des Kantons Schaffhausen	Stiftungsrat Stiftung «Eisenbahn- brücke Hemishofen»

## Geschäftsleitung, Stand 31. Dezember 2021



Thomas Fischer	MBA University of Wales
	Vorsitzender der Geschäftsleitung CEO
	Vorstandsmitglied IVS (Industrie- und Wirtschafts-Vereinigung Schaffhausen)

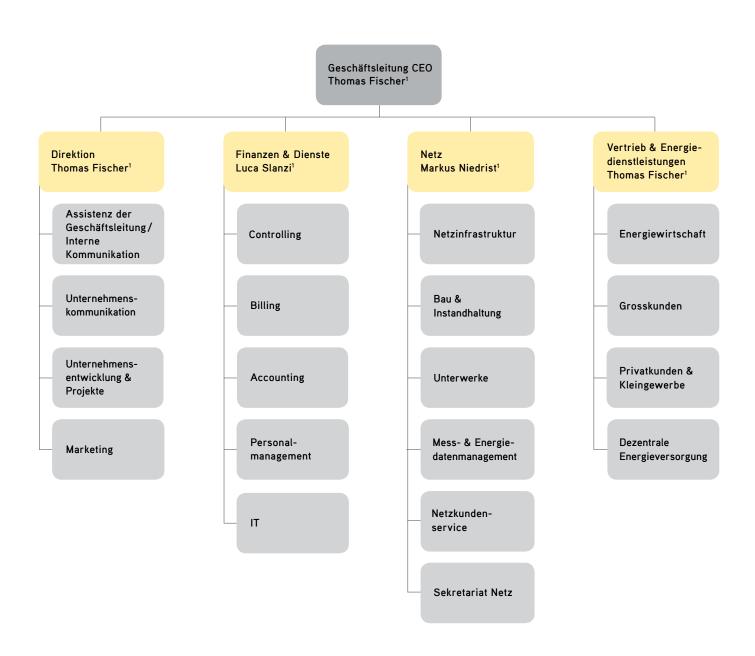


Markus Niedrist 1961	Dipl. Energietechniker HF Dipl. Betriebswirtschafter NDS
	Stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsleitung Leiter Netz
	VR Certum Sicherheit AG



Luca Slanzi 1978	EMBA Kalaidos FH
1710	CFO
	VR Energieverbund Neuhausen am Rheinfall AG VR Terravent AG

## Organigramm, Stand 31. Dezember 2021



<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Geschäftsleitung

## Einspeisung elektrischer Energie

	2021	2020
	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2020
	kWh	kWh
Ахро	393'924'139	374'539'527
Rückspeisung Weiterverteiler	9'748'930	9'529'726
Einspeisung aus erneuerbaren Energien	105'169'582	108'372'135
Total Energiebeschaffung	508'842'651	492'441'388
Einstündige Höchstlast des Strombezugs		
Mittwoch, 9. Dezember 2020 (GJ 2020)		83'762 kW
Mittwoch, 27. Januar 2021 (GJ 2021)	82'794 kW	
Benutzungsdauer im Verteilnetz	6146 Std.	5882 Std.

## Ausspeisung elektrischer Energie

	2021	2020	
	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2020	
	kWh	kWh	
Schweizer Kunden			
Detailkunden	184'776'945	178'664'826	
Gewerbe	26'992'019	25'118'098	
Industrie	89'368'707	88'360'988	
Weiterverteiler	11'046'394	10'824'594	
Total Schweiz	312'184'065	302'968'506	
Deutsche Kunden			
Detailkunden	34'274'238	34'113'239	
Gewerbe	3'016'819	2'668'265	
Industrie	99'250'048	88'180'460	
Weiterverteiler	43'239'465	42'184'868	
Total Deutschland	179'780'570	167'146'832	
Total Abgabe*	491'964'635	470'115'338	

<sup>\*</sup> Auf die Ausweisung von Netzverlusten wird in Anlehnung auf branchenübliche Gepflogenheiten verzichtet.

## Netznutzung und Einspeisungen

Die zuverlässige Stromversorgung der Bevölkerung als Service public steht bei EKS im Zentrum. Dazu gehört beispielsweise das schnelle Ausrücken der Mitarbeitenden bei Störungen, wie es im abgeschlossenen Geschäftsjahr vor allem witterungsbedingt 112-mal vorkam, aber auch der Unterhalt und die Verbesserung der Infrastruktur. So bietet EKS ihren Kundinnen und Kunden eine sehr hohe Versorgungssicherheit.

### Energieabgabe

Die Energieabgabe im Jahr 2021 stand weiterhin unter dem Einfluss der Coronapandemie. Im deutschen Netzgebiet zeigte sich ab 1. Januar 2021 mit der Konzessionsabtretung an einen neuen Konzessionsnehmer der Abgang der Kundinnen und Kunden auf dem Gemeindegebiet Gailingen (DE). Um die Zahlen 2020 und 2021 besser vergleichen zu können, sind die Daten aus dem Jahr 2020 um die Menge aus Gailingen bereinigt.

Die Energieabgabe im Versorgungsgebiet der EKS stieg im Berichtsjahr um 21,8 Mio. kWh oder 4,6 %. Diese Zunahme ist grösstenteils auf den starken Zuwachs auf der Hochspannungsebene (plus 11 Mio. kWh) im deutschen Netz gebiet zurückzuführen. Ohne die Zunahme des grössten Kunden in Deutschland stieg die Abgabe im Gesamtnetz um 10,8 Mio. kWh (2,3 %).

### Schweizer Versorgungsgebiet

Der Absatz in der Netznutzung im Schweizer Versorgungsgebiet hat um 9,2 Mio. kWh oder 3 % zugenommen. Die Zunahme zeigte sich am deutlichsten bei den Detailkunden um 6,1 Mio. kWh (3,4 %) und bei den Gewerbekunden um 1,9 Mio. kWh (7,5 %). Hier machten sich der Trend zum Homeoffice und die Erholung des Gewerbes mit Publikumsverkehr bemerkbar.

Der Absatz bei den Industriekunden (plus 1 Mio. kWh; 1,1 %) verhielt sich im Vergleich zum Vorjahr stabil. Der Bezug des Weiterverteilers Hallau stieg leicht um 221'800 kWh (2,0 %) und folgt damit dem Trend im Niederspannungsgebiet der EKS.

### **Deutsches Versorgungsgebiet**

Die Ausspeisung im deutschen Netzgebiet stieg insgesamt um 12,6 Mio. kWh (7,6 %). Die Hauptursache dafür liegt bei einem Industriekunden mit plus 11 Mio. kWh (12,6 %). Weitere Zuwächse verteilten sich auf die Erholung des Weiterverteilers Energieversorgung Klettgau-Rheintal GmbH & Co. KG (EVKR) mit 1 Mio. kWh (2,5 %) und auf den Gewerbebereich mit 348'554 kWh (13,1 %). Die Detailkunden blieben stabil mit einem leichten Plus von 160'999 kWh (0,5 %).

# Bezug aus dem vorgelagerten Netz und dezentrale Einspeisungen

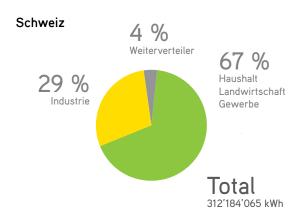
EKS bezog im Jahr 2021 rund 394 Mio. kWh über das vorgelagerte Netz der Axpo. Die maximale Leistung betrug 82'794 kW (am Mittwoch, 27. Januar 2021; 11:00 Uhr). Die Benutzungsdauer belief sich im Verteilnetz auf 6146 Stunden.

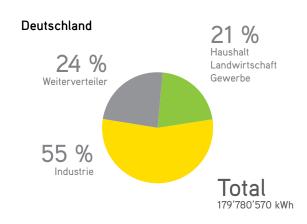
Der Anteil aus der Einspeisung aus neuer erneuerbarer Energie hat um 3'202'553 kWh oder 3 % abgenommen. Er betrug 105,2 Mio. kWh und deckte damit 20,7 % (Vorjahr 22 %) des Energiebedarfs der EKS ab.

Der Rückgang ist auf den Netzabgang der deutschen Gemeinde Gailingen (minus 4,7 Mio. kWh) zurückzuführen.

## Ausspeisung elektrischer Energie

Untenstehende Grafik illustriert die Ausspeisung elektrischer Energie in der Schweiz und in Deutschland, unterteilt nach Kundensegmenten im Zeitraum zwischen 1. Januar 2021 und 31. Dezember 2021.



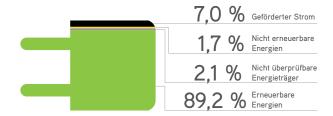


## Stromkennzeichnung

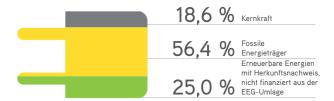
Die Stromkennzeichnung bezieht sich jeweils auf das Vorjahr des Berichtsjahres – aktuell auf das Jahr 2020. Für das Jahr 2021 wird die Kennzeichnung Ende Juni 2022 und somit nach Drucklegung des Geschäftsberichts kommuniziert. Kunden mit individuellen Produkten entnehmen die Stromzusammensetzung der jeweiligen Vereinbarung.

In Deutschland hat sich 2021 die Gesetzgebung geändert. Neu darf der Anteil an erneuerbarer Energie, der aus der EEG-Umlage finanziert wird, nicht mehr im Unternehmensmix angegeben werden.

### EKS Strommix Schweiz 2020 über alle Kundensegmente



### EKS Strommix Deutschland 2020 über alle Kundensegmente



## Netzwirtschaft & Regulatory

Die Abteilung Netzwirtschaft & Regulatory ermittelt die Netzentgelte für das Schweizer und deutsche Netz der EKS. Neben der Bearbeitung und Einreichung der regulatorischen Berichtspflichten an die Behörden stellt die Abteilung auch das interne Reporting des Bereichs Netz sicher.

## Asset Management

Die Abteilung Asset Management beurteilt und entscheidet über den Fortbestand respektive die Verkabelung von bestehenden Mittelspannungsfreileitungen als Massnahme für den Werterhalt der Netzinfrastruktur oder für die Verbesserung der Versorgungssicherheit und des Landschaftsbildes. EKS bereitete im Berichtsjahr den Anschluss eines Datenzentrums in Beringen an das Netz der EKS vor.

Im Rahmen der kontinuierlichen Prozessverbesserung initiierte und realisierte die Abteilung verschiedene Massnahmen im Netzbereich.

## Netze und Anlagen

Das Versorgungsnetz verzeichnete im Berichtsjahr einen Zuwachs von insgesamt 23 Kilometern Versorgungsleitungen. Durch die Investitionen im Mittelspannungsbereich wurden alleine 19 Kilometer Kabelleitungen in dieser Netzebene verlegt. Dazu trägt die Verkabelung der 16-Kilovolt-Freileitung vom Unterwerk Neuhausen bis zum Unterwerk Wilchingen massgebend bei. Die Anzahl Transformatorenstationen erhöhte sich um fünf Ortsnetzstationen. Es wurden drei Betonmast-Trafostationen zurückgebaut und gegen moderne, umweltfreundliche Kompaktstationen ersetzt. Mit dem Rückbau der Betonmaststationen wurde eine Verbesserung des Landschaftsbildes in der Landwirtschaftszone

erreicht und ein grosser Beitrag zur Einhaltung der Umweltziele nach ISO 14001 geleistet. Der Instandhaltungsaufwand und die Anfälligkeit für Netzstörungen minderten sich dadurch bedeutend.

### Netzkundenservice

Der Netzkundenservice beantwortete im Geschäftsjahr 2021 zahlreiche Anfragen bezüglich neuer oder geänderter Hausanschlüsse, elektrischer Hausinstallationstechnik, Installation von Photovoltaikanlagen und weiterer Problemstellungen. Auf Schweizer Seite wurden 102 und im deutschen Versorgungsgebiet 34 neue Hausanschlüsse beantragt und erstellt. Insgesamt sind 1356 Installationsmitteilungen von Elektroinstallationsfirmen eingegangen und bearbeitet worden. Für die periodischen Hausinstallationskontrollen wurden Hauseigentümer und Anlagenbesitzer von 2579 Verbrauchsstellen aufgefordert, die gesetzlich geforderte Überprüfung der Elektroinstallation durchführen zu lassen.

## Messwesen und Energiedatenmanagement

Im Messwesen wurden 2243 Energiezähler neu installiert oder ausgewechselt. Zudem wurde die tägliche und monatliche Energiedatenverarbeitung durchgeführt, die Energiedaten für die Abrechnung aufbereitet und sämtliche Lieferantenwechsel in der Schweiz und in Deutschland bearbeitet. Mit dem speziell von EKS entwickelten Treuhandmodell kann der Lieferantenwechsel im deutschen Versorgungsgebiet gemäss den deutschen Marktregeln einfach und effizient abgewickelt werden. Die Lieferantenwechsel der Schweizer Kunden mit Marktzutritt wurden ebenfalls von EKS abgewickelt. Im Rahmen der Energiestrategie 2050 ist die Einführung eines intelligenten Messsystems vorgesehen. Gemäss der gesetzlichen Vorgabe müssen bis 2027 mindestens 80 % der

konventionellen Stromzähler durch intelligente Messsysteme ersetzt werden. EKS zählt im schweizerischen Versorgungsgebiet 32'000 Zählpunkte. Die Ausschreibung und Vergabe zum Projekt «intelligentes Messsystem» ist abgeschlossen. Nach einer Systemeinführung und einer ausführlichen Testphase startet der Roll-out der Zähler im Schweizer Versorgungsgebiet. In Deutschland werden die konventionellen Zähler schon seit 2016 kontinuierlich ausgewechselt.

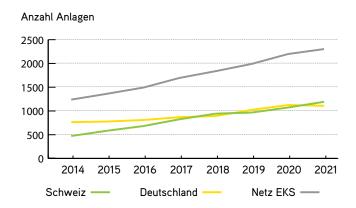
### Netzbetrieb

Im abgeschlossenen Geschäftsjahr standen die Mitarbeitenden der EKS 112-mal im Einsatz, um Fehler und Störungen im Verteilnetz zu beheben. Dies entspricht einer leichten Zunahme gegenüber dem Vorjahr. Die durchschnittliche Ausfallzeit pro Kunde ist im Schweizer Versorgungsgebiet gesunken und im deutschen Versorgungsgebiet angestiegen. Für geplante Bauarbeiten, Sicherheitsausschaltungen und Instandhaltungsmassnahmen wurden 192 Umschaltungen im Mittelspannungsnetz vorgenommen. Daneben wurden verschiedene Erneuerungs- und Instandhaltungsarbeiten in den Unterwerken und in der Netzleitstelle durchgeführt. Die Sanierungsarbeiten im Unterwerk Wilchingen sind abgeschlossen. Die neu erstellte Transformatorenstation Ergoltingerhof wurde mit Schutzvorrichtungen und Fernsteuerung ausgerüstet. Der Betriebsfunk-Empfang wurde im Raum Schaffhausen verbessert. Im Unterwerk Hemishofen ist mit dem Einbau von einer neuen Schutz- und Leittechnik begonnen worden.

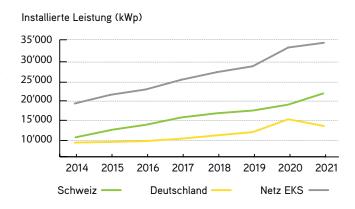
## Dezentrale Einspeisung

Ende des Geschäftsjahres waren im Versorgungsgebiet der EKS 2303 Photovoltaikanlagen (Vorjahr: 2198), davon 1193 in der Schweiz und 1110 in Deutschland, mit einer Gesamtleistung von 34'231 kWp installiert. Diese produzierten insgesamt 26,3 Mio. kWh Solarstrom.

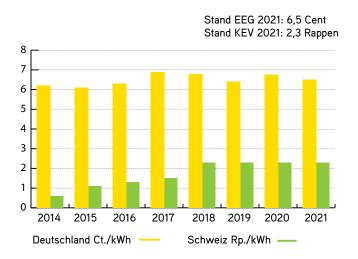
### Entwicklung Anzahl Photovoltaikanlagen CH, DE und gesamt



# Entwicklung Leistung (kWp) aus Photovoltaikanlagen CH, DE und gesamt



### Entwicklung KEV- und EEG-Abgabe



# **MARKTLEISTUNGEN**

## Engineering Netzdienstleistungen

Das Paradepferd der EKS für die Strassenbeleuchtung ist und bleibt der CheckPlus. Es handelt sich um einen Wartungsvertrag (Vereinbarung über die Kontrolle und Wartung der öffentlichen Strassenbeleuchtung), den EKS mit fast allen Gemeinden im Kanton Schaffhausen, aber auch mit angrenzenden deutschen Gemeinden, abgeschlossen hat. Im Berichtsjahr wurden die wiederkehrenden Wartungen durchgeführt für die Reiatgemeinde Thayngen mit den Ortsteilen Altdorf, Barzheim, Bibern, Hofen und Opfertshofen sowie für Ramsen und die deutsche Gemeinde Gaienhofen mit den Ortsteilen Gundholzen, Hemmenhofen und Horn.

In Ramsen ist geplant, zusätzlich einen erheblichen Teil der Strassenbeleuchtung mit neuen LED-Leuchten zu sanieren. Folgeprojekte für die Sanierung der Strassenbeleuchtung in den Jahren 2023/2024 in Ramsen, Löhningen und Neuhausen am Rheinfall sind bereits in Vorbereitung.

Die beiden grösseren Projekte für die Sanierung der Strassenbeleuchtung in Neuhausen am Rheinfall (Äussere Zentralstrasse) und in Büsingen (Stemmerstrasse) wurden bis Ende 2021 fertiggestellt und den Gemeinden übergeben. Im Schaffhauser Quartier Buchthalen rüstete EKS für die SHPower den Lindenplatz und die Hintergasse mit neuen LED-Baden-City-Leuchten aus und ein Folgeprojekt für die Sanierung der Strassenbeleuchtung der Kirchgasse ist bereits aufgegleist.

Für die Energieversorgung Klettgau-Rheintal GmbH & Co. KG (EVKR) realisierte EKS auch im Jahr 2021 weitere interessante Projekte. Seien es Mastenkontrollen mit anschliessender Sanierung der Mittel- und Niederspannungs-Freileitungen sowie die Sanierung weiterer Mittelspannungsanlagen in Transformatorenstationen samt Transformatorenwechsel. Weiter konnte EKS in ihrem deutschen Versorgungsgebiet die Übergabestation Herdern in Hohentengen, die Trafostation Stender in Altenburg und der Neubau der Trafostation Guggenberg in

18
Energieproduktionsanlagen
unterhält EKS

Jestetten im Jahr 2021 erfolgreich umbauen und wieder ans EVKR-Netz übergeben.

## Dezentrale Energieversorgung

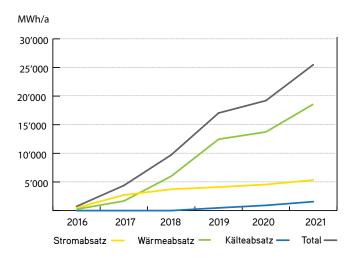
EKS unterhält ein attraktives Portfolio an insgesamt 18 Energieproduktionsanlagen. Darüber hinaus hält EKS eine Beteiligung am Windpark Verenafohren in Wiechs am Randen (DE). Siehe auch www.eks.ch/ueber-uns/energieversorgungsanlagen. Insgesamt wurden mit diesen Anlagen im Berichtsjahr 5'343'000 kWh Strom erzeugt. Dies entspricht dem durchschnittlichen Stromverbrauch von 1187 Vier-Personen-Haushalten

Mit der Energieversorgungsanlage für die Autorama AG in Beringen nahm EKS eine innovative Gesamtlösung in Betrieb. Wärme und Kälte werden mit einer Wärmepumpe für zwei Gebäude erzeugt. Strom wird mit einer eleganten sich gut in die Umgebung einfügenden Fassaden- und Dachphotovoltaikanlage produziert. Mit der gegen Süden gerichteten Fassadenanlage erreicht man im Vergleich mit einer Dachanlage im Winter eine höhere Stromproduktion.

# **MARKTLEISTUNGEN**

Auf dem Dach des Neubaus der Messerli Shop AG in Rafz stellte EKS mit einer Leistung von 1085 kW und einer jährlichen Energieproduktion von rund 990'000 kWh ihre zweitgrösste Photovoltaikanlage fertig.

### Energieabsatz aus dezentralen Energieversorgungsanlagen



#### Energieverbund Neuhausen am Rheinfall

Die Energieverbund Neuhausen am Rheinfall AG liefert ökologische Wärme und Kälte zu wettbewerbsfähigen Preisen an Kundinnen und Kunden in Neuhausen am Rheinfall. 2021 wurde beschlossen, das Fernwärmegebiet zu vergrössern. Der Energieverbund wird im Endausbau jährlich voraussichtlich 40 Mio. kWh Wärme und 0,6 Mio. kWh Kälte absetzen. Weitere Informationen auf www.evnh.ch

### Wind

Das Windenergieprojekt am Chroobach bei Hemishofen wurde 2021 um weitere wichtige Planungsschritte vorangetrieben. Aufbauend auf der Festsetzung des Windenergiegebiets am Chroobach im kantonalen Richtplan konnte die Projektgemeinschaft wichtige Grundlagen schaffen, um den Planungs- und Bewilligungsprozess vorzubereiten. Nebst den technischen Planungsarbeiten rund um den Umweltverträglichkeitsbericht wurde 2021 die Kommunikationsarbeit wei-

tergeführt sowie die Grundlagen gelegt, damit die Bevölkerung nach erlangter Baubewilligung sich über eine Windaktie am Windenergieprojekt direkt beteiligen kann. Damit soll ein Mehrwert geschaffen und die lokale Verankerung des Projekts gefördert werden. Der erwartete jährliche Windstromertrag von zwischen 25 und 27 Mio. kWh würde bereits die Hälfte der zur Realisation der kantonalen Ausbauziele benötigten Windenergie bis 2035 beitragen und im Bereich der Winterstromproduktion eine wichtige Rolle einnehmen. Weitere Informationen auf www.chroobach.ch

### Stromvertrieb

### Marktsituation: Energie

Dank einer vorausschauenden, strategischen Einkaufspolitik und Effizienzsteigerungen konnte EKS die Strompreise im Jahr 2021 in allen Kundensegmenten leicht senken. Die Energiepreise sind abhängig von den Entwicklungen am Spotmarkt (für kurzfristige Einkäufe in der Regel für den nächsten Tag) und am Terminmarkt (für langfristige Einkäufe über mehrere Jahre hinweg). Die Effekte des Geschäftsjahres 2021 am Terminmarkt wirken sich somit auf die Beschaffungsjahre 2022 bis 2024 aus.

### Spotmarkt

Die Coronapandemie setzte sich auch 2021 fort. Gesellschaft und Wirtschaft konnten sich jedoch, auch dank hochpotenter Impfstoffe, mit dem Virus arrangieren und weitgehend im üblichen Rahmen agieren. Dafür dominierten die Entwicklungen rund um russisches Erdgas und die russische Pipeline «Nord Stream 2» die Spotpreise in der Schweiz, einem der Wasserschlösser Mitteleuropas. Wegen des mangelnden Gases stiegen die Spotpreise im Spätsommer trotz einem der feuchtesten Sommer der letzten Jahre auf ein Niveau mit durchgängig dreistelligen Spotpreisen. Ein solch hohes Niveau erreichten die Preise letztmals in Ansätzen im Jahr 2007. Dabei wird in der Schweiz so gut wie kein Gas

# **MARKTLEISTUNGEN**

zur Verstromung eingesetzt. Dafür aber in zwei wichtigen Nachbarländern: Italien und Deutschland. Die Schweiz hat im europäischen Stromhandel eine wichtige Drehscheibenfunktion inne und hängt daher, auch ohne Stromabkommen, preislich direkt an den Nachbarn. Ein sehr trockener Herbst und ein starker Frühwinter ab Ende November und Dezember trugen nicht zur Entspannung bei den Spotpreisen bei.

### Terminmarkt

Die leeren Gasspeicher in Europa, Lieferschwierigkeiten bei Gasproduzenten und die von der deutschen Bundesnetzagentur untersagte Nutzung von «Nord Stream 2» aufgrund einer EU-Richtlinie sorgten auch am Terminmarkt für sehr hohe Preise und hohe Volatilitäten. Vor allem das Frontjahr wurde in den Strudel aus Verknappung und Angst gezogen. Die Folgejahre verteuern sich ebenfalls. Neben dem Gaspreis stieg im Herbst 2021 auch der CO<sub>2</sub>-Preis stark an.

### Markt für Herkunftsnachweise

Auch im Markt der Herkunftsnachweise hat sich im Jahr 2021 einiges bewegt. Nach einer längeren stabilen Phase auf tiefem Preisniveau haben die Preise für Herkunftsnachweise aus Wasserkraft ab Mitte Jahr deutlich zugelegt. Seit Ende Herbst hat sich die Lage auf höherem Niveau wieder stabilisiert. Die Preise europäischer Wasserkraft haben sich dem Schweizer Niveau stark angenähert und sind nur noch leicht günstiger. Dies widerspiegelt auch die Lage auf dem europäischen Markt zwischen Angebot und Nachfrage. Dank strukturierter Beschaffung über mehrere Jahre gelingt es EKS, solche kurzfristigen Schwankungen abzufedern.

Weiterhin beziehen die Schweizer Kundinnen und Kunden von EKS mit den Produkten REGIONAL und OPTIMAL ausschliesslich regionale und ökologische Energie aus Wasserkraft und Sonnenenergie. Für das kommende Jahr werden die Anteile an Sonnenenergie aus Schaffhausen in allen Stromprodukten angehoben. Damit wird der Strommix noch ökologischer und regionaler.

Die Stromprodukte für unsere deutschen Kundinnen und Kunden bleiben unverändert: NORMAL aus erneuerbarer europäischer Wasserkraft, REGIONAL aus Wasserkraft vom Hochrhein und Strom aus Biomasse.

### Kundenbeziehungen stärken mit Online-Lösungen

Aufgrund der Coronapandemie verzichtete EKS auch in diesem Berichtsjahr auf physische Veranstaltungen mit Geschäfts- und Privatkunden und suchte aktiv nach neuen Formen für den Austausch und einen Mehrwert für die Kundinnen und Kunden. Dabei ist das neue Webseminarformat «Energiewissen kompakt erklärt» entstanden. In den jeweils 45-minütigen Ausgaben halten unabhängige Expertinnen und Experten in ihren Themenbereichen Kurzreferate. Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden über verschiedene Energiethemen informiert und erhalten wertvolle Alltagstipps. Anschliessend können sie Fragen per Chat stellen und die Fachleute antworten darauf. In diesem Jahr wurden vier virtuelle Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt. Für 2022 sind weitere Webseminare geplant.

Als Ersatz für den exklusiven jährlichen OPTIMAL-Event für Privatkundinnen und -kunden, die das hochwertigste Produkt OPTIMAL beziehen, wurde auf eine regionale Alternative gesetzt. In Zusammenarbeit mit der Ölmühle Griesbach in Schaffhausen lieferte EKS den Kundinnen und Kunden ein Kürbiskernöl und Kürbiskerne zusammen mit einem Rezept für einen feinen Kürbisrisotto. Auf der EKS Website konnten die Kundinnen und Kunden mit einem Kochvideo das Rezept nachkochen. Die vielen positiven Rückmeldungen lassen darauf schliessen, dass auch in Zukunft diese virtuelle Alternative zum analogen Anlass in Betracht gezogen werden kann.

# MITARBEITENDE, SICHERHEIT UND RISIKOMANAGEMENT

### Mitarbeitende

### Kennzahlen

Übersicht per Stichtag	31.12.2021	31.12.2020
Stellen, inkl. Lernende	104,7	105,5
Mitarbeitende (davon Lernende)	112 (7)	113 (9)
Eintritte (davon Lernende)	14 (1)	18 (4)
Austritte (davon Pensionierungen)	15 (3)	14 (2)

Eintritte und Austritte setzen sich zusammen aus befristeten und unbefristeten Anstellungsverhältnissen, auch Ferienaushilfen und Übergängen von Lernenden in Festanstellungsverhältnisse sowie Übergängen von befristeten in unbefristete Anstellungsverhältnisse.

Per 31. Dezember 2021 gab es keine Stelle mit einem befristeten Anstellungsverhältnis.

### EKS bildet aus

Berufsausbildung stärkt die Zukunftsfähigkeit und Innovationskraft der EKS. Deshalb fördert EKS ihren Nachwuchs. Diese werden zu Fachleuten mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) ausgebildet:

- Kaufmann/-frau EFZ (5 Lernende)
- Netzelektriker/-in EFZ (3 Lernende)
- Ab 2023 Motorgerätemechaniker/-in EFZ (1 Lernender)
   EKS beteiligte sich 2021 an der Schaffhauser Berufsmesse mit einem Stand, an dem der Beruf des Netzelektrikers vorgestellt wurde.

### Sicherheit

Die Coronapandemie hat EKS auch 2021 stark gefordert. Der vorhandene EKS Pandemieplan wurde bereits im Februar 2020 für die Coronakrise konkretisiert. Mit der Verschärfung der Lage im Verlauf der Zeit konnten aufgrund der vordefinierten Notfallphasen proaktiv die notwendigen Massnahmen sofort

umgesetzt werden. Auf diese Weise erfolgte der Wechsel ins Homeoffice problemlos und die anstehenden Arbeiten konnten grösstenteils nahtlos weitergeführt werden. Ebenso wurde das Risiko einer Ansteckung beim Montage- und Netzleitstellenpersonal vor Ort minimiert. Mittels aktiver Kommunikation wurden die Mitarbeitenden über die Lageentwicklung und die getroffenen EKS Massnahmen regelmässig informiert. Bis auf Weiteres arbeiten diese immer noch konsequent in getrennten Teams. Dank dieser Massnahmen waren nur vereinzelte Coronafälle bei der Belegschaft zu verzeichnen, die keine Auswirkung auf die Handlungsfähigkeit von EKS hatten, da die Büromitarbeitenden häufig im Homeoffice arbeiteten und das Schutzkonzept und die Abstandsregeln konsequent eingehalten wurden.

Die Arbeitssicherheit ist für EKS eine wichtige Daueraufgabe. Das Sicherheitsteam traf sich regelmässig, um die bestehende Sicherheitskultur zu analysieren, Verbesserungen bei Sicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltmanagement zu diskutieren und deren Umsetzung zu begleiten.

Glücklicherweise verzeichnete EKS 2021 nur wenige Bagatell-Arbeitsunfälle. Die Schulungen gemäss Ausbildungsplan mussten aufgrund der Coronapandemie grösstenteils verschoben werden. Trotzdem konnte jeweils ein Kurs zur Bedienung des neuen Hubsteigers und zum Einsatz von Mittelspannungsmuffen durchgeführt werden.

## Risikomanagement

Das Risikomanagement erfolgt gemäss den vom Management festgelegten Grundsätzen. Alle relevanten externen und internen Risikokategorien werden abgedeckt, darunter Wirtschaft, Gesellschaft/Politik, Technologie, Ökologie, Strategie, Strukturen, Prozesse und Kultur. Im Berichtsjahr genehmigte der Verwaltungsrat die Risikoberichte. Die Geschäftsleitung setzte Massnahmen zur Risikominderung respektive -vermeidung fortlaufend um.

# CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY

### Mitarbeitende

Selbst eine kleine Veränderung der bisher vertrauten Arbeitssituation stellt eine nicht zu unterschätzende psychologische Belastung dar. Und da die pandemische Lage sich immer noch direkt auf die Arbeitswelt bei EKS auswirkte, setzte das CSR-Team im Berichtsjahr auf eine gezielte Stärkung der Führungskräfte. Sie sollten in insgesamt vier Workshops erlernen, wie sie gesund durch Veränderungen führen können. Denn die Führungskräfte eines Unternehmens haben es in der Hand, sich und ihre Mitarbeitenden möglichst schadenfrei durch Krisen zu führen.

Zunächst setzten sich die Führungskräfte mithilfe einer Herzratenvariabilitätsmessung mit ihrer eigenen Gesundheit in psychischer, physischer und sozialer Hinsicht auseinander. Es gilt: Wer die eigenen Belastungsgrenzen und persönlichen Gesundheitsfaktoren wahrnehmen und reflektieren kann, schärft auch den Blick für die Gesundheit seiner Mitarbeitenden.

Danach konnten von vier geplanten Workshops aus der Reihe «Gesundes Führen» der SWICA bis Ende 2021 drei stattfinden zu den Themen Resilienz, Burnout und korrektes Führen. Dreizehn Führungskräfte fanden sich zu den jeweils halbtägigen Workshops ein, die unter Einhaltung strenger Corona-Schutzmassnahmen durchgeführt wurden.

Die Teilnehmenden konnten aus den Workshops mitnehmen, dass es essenziell ist, das Bewusstsein für die Gesundheit zu schärfen – sich selbst gegenüber und auch gegenüber den Kolleginnen und Kollegen. Vor allem die interaktiven Übungen haben dazu beigetragen, die Themen konkret erlebbar und somit fassbar zu machen. Die Diskussionen in der Gruppe haben aufgezeigt, dass alle im selben Boot sitzen und sich gegenseitig unterstützen können. Die nötige Zeit für die Workshops aus dem Alltagsgeschäft aufzubringen, war für alle nicht einfach, aber schon allein der Austausch unter den Kolleginnen und Kollegen war wertvoll.

Bei EKS wird seit 2019 ein systematisches betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) betrieben. Um den Erfolg der Massnahmen zu überwachen, wurden auch im Berichtsjahr wieder eine Job-Stress-Analysis und ein Gesundheitscheck durchgeführt. Mit dem erfreulichen Resultat, dass sich die Werte in der Belegschaft im Vergleich zur ersten Messung 2019 verbessert haben. Ein BGM-Cockpit mit allen wichtigen Kennzahlen informiert die Geschäftsleitung über den aktuellen Stand.

Die geplante Schulung «Ergonomie speziell für Netzelektriker» konnte aufgrund der Coronapandemie nicht wie geplant im Jahr 2021 durchgeführt werden und wurde auf 2022 verschoben.

Regelmässige Bewegung und Sport sind wichtig für einen gesunden Körper. Als Anreiz für mehr Bewegung unterstützte EKS ihre Mitarbeitenden im Berichtsjahr erneut mit einem einmaligen Zuschuss an ein Trainingsabonnement.

### Umwelt

### Vogel- und Wildtierpflegeverein

Die Vogelpflegestation Vogel- und Wildtierpflege Schaffhausen freute sich über die erneute Verlängerung ihres Sponsoringvertrags mit EKS. In der Vogelpflegestation werden verletzte oder verwaiste Vögel und Wildtiere aus der ganzen Region aufgenommen und gepflegt, bis sie wieder freigelassen werden können. Von Jahr zu Jahr steigt die Anzahl der Schützlinge, die auf Hilfe angewiesen sind. Auch im zweiten Coronajahr hatte der Verein mit finanziellen Einbussen zu kämpfen, denn die geplanten Veranstaltungen, die auch Spendengelder generieren, fielen allesamt aus. Der Sponsoringbeitrag der EKS ist für die Station eine wichtige Unterstützung und hilft, den Betrieb für ein weiteres Jahr zu sichern.

# CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY

#### Naturstrom

EKS deckt weiterhin den Strombedarf ihrer Gebäude mit Naturstrom ab. Dafür hat sie 2021 OPTIMAL-Strom für ihre Liegenschaften beschafft.

### ISO-14001-Zertifizierung

Am 8. Juli 2021 führte die Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Managementsysteme (SQS) ein Aufrechterhaltungsaudit des Umweltmanagementsystems (UMS) der EKS nach ISO 14001 durch. Geprüft wurden unter anderem die Umweltpolitik, die Umsetzung der Umweltprozesse, die Umweltkommunikation und die Dokumentation. Die kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistungen wird systematisch umgesetzt. Alle während der Berichtsperiode geltenden Normen, Gesetze und Richtlinien wurden eingehalten. Das UMS-Zertifikat wurde in der Folge ohne Hauptund Nebenabweichungen erfolgreich bestätigt.

# Konzernerfolgsrechnung (in Schweizer Franken)

Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG, Schaffhausen	Erläuterungen	1.1.2021-31.12.2021	1.1.2020-31.12.2020
Erlöse aus Strom und Netz	1	95'032'623	85'997'953
Übrige betriebliche Leistungen	2	2'721'326	5'725'622
Aktivierte Leistungen	3	1'231'973	1'458'239
Bestandesänderungen Aufträge in Arbeit	4	-120'266	-1'207'955
Gesamtleistung		98'865'656	91'973'859
Aufwand für Strom und Netz	5	-61′540′884	-53'357'640
Material und Fremdleistungen	6	-3'626'298	-4'044'070
Personalaufwand	7	-13'255'515	-12'508'821
Übriger Betriebsaufwand	8	-5'737'883	-5'812'723
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)		14'705'076	16'250'605
Abschreibungen Anlagevermögen	9	-7'584'928	-7'849'208
Abschreibungen immaterieller Anlagen	9	-986′310	-518'704
Abschreibung Goodwill		-	-77'474
Gewinn/Verlust aus Anlageverkäufen		-210'399	-461'322
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		5'923'439	7'343'897
Finanzertrag	10	3'974'757	1'860'610
Finanzaufwand	11	-1'577'895	-1'216'405
Ergebnis aus Anwendung der Equity-Methode	12	44'814	152
Konzernergebnis vor Steuern (EBT)		8'365'115	7'988'254
Ertragssteuern	13	-1'440'467	-1'332'073
Konzernergebnis		6'924'648	6'656'181
Anteil Aktionäre Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG		6'918'068	6'662'367
Anteil Minderheiten		6'580	-6'186

## Konzernbilanz

(in Schweizer Franken)

Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG, Schaffhausen	Erläuterungen	31.12.2021	31.12.2020
Flüssige Mittel	14	23'603'494	17'448'734
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	15	20'043'501	19'043'475
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16	9'209'509	9'481'618
Übrige kurzfristige Forderungen	17	1'276'072	259'282
Vorräte	18	2'230'433	2'243'552
Aktive Rechnungsabgrenzungen	19	15'227'351	10'786'465
Umlaufvermögen		71′590′360	59'263'126
Sachanlagen	20	148'744'516	147'526'939
Immaterielle Anlagen	21	4'363'754	4'429'306
Finanzanlagen	22	10'354'638	10'484'299
Anlagevermögen		163'462'908	162'440'544
Total AKTIVEN		235'053'268	221'703'670
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23	5′208′004	6'911'494
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	24	4'294'323	6'574'091
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	25	5'000'000	5'000'000
Kurzfristige Rückstellungen		1'330	-
Passive Rechnungsabgrenzungen	26	7'080'519	12'488'740
Kurzfristiges Fremdkapital		21'584'176	30'974'325
Langfristige Verbindlichkeiten	27	168'937	277'518
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	28	5'380'000	5′380′000
Langfristige Rückstellungen	29	5'938'795	6'307'822
Langfristiges Fremdkapital		11'487'732	11'965'340
Aktienkapital		20'000'000	20'000'000
Eigene Aktien		-	-21'200'000
Kapitalreserven		10'000'000	10'000'000
Gewinnreserven		171'608'488	169'597'713
Eigenkapital Aktionäre Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG		201'608'488	178'397'713
Minderheiten		372'872	366'292
Total Eigenkapital		201'981'360	178'764'005
Total PASSIVEN		235'053'268	221'703'670

# Konzerngeldflussrechnung (in Schweizer Franken)

Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG, Schaffhausen	1.1.2021-31.12.2021	1.1.2020-31.12.2020
Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis	6'924'648	6'656'181
Abschreibungen auf Sachanlagen	7'584'928	7'849'208
Abschreibungen immaterieller Anlagen	986'310	518'704
Abschreibung Goodwill	-	77'474
(Gewinn) / Verlust aus Wertschriften	(1'173'480)	(543'874)
(Gewinn)/Verlust aus Verkauf von Anlagevermögen	210'399	461'322
(Gewinn)/Verlust aus Anwendung der Equity-Methode	44'814	(152)
(Abnahme)/Zunahme langfristiges Fremdkapital und Rückstellungen	(369'027)	(643'203)
(Zunahme)/Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	272'109	(3'997'783)
(Zunahme)/Abnahme übriger kurzfristiger Forderungen	(1'016'790)	20'277
(Zunahme)/Abnahme Vorräte	13'120	1'245'796
(Zunahme)/Abnahme aktiver Rechnungsabgrenzungen	(4'440'886)	(3'612'438)
(Abnahme)/Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(1'703'489)	2'593'848
(Abnahme)/Zunahme übriger kurzfristiger Verbindlichkeiten	336'453	3'189'337
(Abnahme)/Zunahme kurzfristiger Passiven aus Vorsorgeeinrichtungen	-	(132'371)
(Abnahme)/Zunahme passiver Rechnungsabgrenzungen	(5'408'221)	4'616'143
(Abnahme)/Zunahme langfristiger Verbindlichkeiten	(108'581)	(119'237)
Sonstige nicht liquidiätswirksame Veränderungen	38'614	(174'058)
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	2'190'921	18'005'174
Investitionstätigkeit		
Investitionen in Sachanlagen	(9'194'870)	(11'374'499)
Investitionen in immaterielle Anlagen	(927'167)	(2'686'727)
Desinvestitionen in Sachanlagen	-	-
Desinvestitionen / (Investitionen) in Wertschriften	173'454	3′399′453
Desinvestitionen/(Investitionen) in Finanzanlagen	235'936	305'001
Investition für Erwerb von konsolidierten Organisationen (netto)	-	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	(9'712'647)	(10'356'772)
Finanzierungstätigkeit		
Aufnahme / (Rückzahlung) kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	-	-
Aufnahme / (Rückzahlung) langfristiger Finanzverbindlichkeiten	-	5′000′000
Ausbezahlte Dividende an Aktionäre	(817'881)	(4'829'947)
Verkauf eigener Aktien	14'494'367	
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	13'676'486	170'053
Veränderung der flüssigen Mittel	6'154'760	7'818'455
Flüssige Mittel am Anfang der Periode	17'448'734	9'630'279
Flüssige Mittel am Ende der Periode	23'603'494	17'448'734

## Konzerneigenkapitalnachweis

(in Schweizer Franken)

	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Gewinn- reserven	Total	Minderheits- anteile	Total Eigenkapital
Stand am 31. Dezember 2019	20'000'000	10'000'000	-21'200'000	167'667'771	176'467'771	470'000	176'937'771
Konzerngewinn				6'662'367	6'662'367	-6'186	6'656'181
Ausgeschüttete Dividenden				-4'829'947	-4'829'947		-4'829'947
Rückkauf eigener Aktien							
Veränderung von Minderheitsanteilen				97'522	97'522	-97'522	
Stand am 31. Dezember 2020	20'000'000	10'000'000	-21'200'000	169'597'713	178'397'713	366'292	178'764'005
Konzerngewinn				6'918'068	6'918'068	6'580	6'924'648
Ausgeschüttete Dividenden				-4'907'293	-4'907'293		-4'907'293
Rückkauf eigener Aktien			21'200'000		21'200'000		21'200'000
Veränderung von Minderheitsanteilen							
Stand am 31. Dezember 2021	20'000'000	10'000'000	0	171'608'488	201'608'488	372'872	201'981'360

Zusammensetzung des Aktien- kapitals	31.	12.2021	31.12	.2020
	Anzahl	CHF	Anzahl	CHF
Total Namenaktien à 100 CHF nom. (voll einbezahlt)	200'000	20'000'000	200'000	20'000'000

Es ist kein genehmigtes oder bedingtes Kapital vorhanden.

Das Aktienkapital wird zu 85 % vom Kanton Schaffhausen und zu 15 % von der EKT AG gehalten. 10 % selbst gehaltene Aktien des Elektrizitätswerks des Kantons Schaffhausen AG wurden dem Kanton Schaffhausen im Geschäftsjahr 2021 verkauft.

Die Kapitalreserven in der Höhe von 10 Mio. CHF (Vorjahr: 10 Mio. CHF) sind nicht ausschüttbar. Der Betrag der ausschüttbaren Reserve beträgt 95 Mio. CHF (Vorjahr: 95 Mio. CHF).

## Anhang zur Konzernrechnung

# Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze Allgemeines

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit dem gesamten Regelwerk der Fachempfehlung zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER).

### Konsolidierungskreis

Die Konzerngesellschaften umfassen jene Unternehmen, die direkt oder indirekt von EKS kontrolliert werden. Dabei bedeutet Kontrolle die Möglichkeit der Beherrschung der finanziellen und operativen Geschäftstätigkeiten des jeweiligen Unternehmens, um daraus entsprechenden Nutzen zu ziehen. Dies ist üblicherweise der Fall, wenn der Konzern über mehr als die Hälfte der Stimmrechte am Aktienkapital eines Unternehmens verfügt. Die Konzerngesellschaften werden von dem Datum an konsolidiert, an dem die Kontrolle an den Konzern übergeht. Zur Veräusserung vorgesehene Tochtergesellschaften werden zu dem Zeitpunkt vom Konsolidierungskreis ausgeschlossen, an dem diese Kontrolle nicht mehr gegeben ist.

Im Lauf des Jahres erworbene Gesellschaften werden per Erwerbsdatum nach konzerneinheitlichen Grundsätzen neu bewertet und konsolidiert. Goodwill aus Unternehmenszusammenschlüssen entspricht dem Betrag der Erwerbskosten, der zum Zeitpunkt des Kaufs die anteiligen, aktuell bewerteten identifizierbaren Nettoaktiven des übernommenen Unternehmens übersteigt. Im Rahmen von Akquisitionen potenziell existierender, nicht aktivierter immaterieller Vermögenswerte wie Marken, Nutzungsrechte oder Kundenlisten werden nicht separat angesetzt, sondern verbleiben im Goodwill. Goodwill kann auch aus Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften resultieren entsprechend dem Betrag der Erwerbskosten, der die anteiligen, aktuell bewerteten Nettoaktiven der Beteiligung zum Zeitpunkt des Kaufs übersteigt. Der aus Akquisitionen resultierende Goodwill wird über fünf Jahre abgeschrieben.

Bei einer Veräusserung von Anteilen an Konzern- oder assoziierten Gesellschaften wird die Differenz zwischen dem Verkaufserlös und dem anteiligen Buchwert der Nettoaktiven, einschliesslich des historischen Goodwills, als Gewinn oder Verlust in der Erfolgsrechnung ausgewiesen.

Die Anteile von Minderheiten am Eigenkapital und am Konzerngewinn werden in der Bilanz sowie in der Erfolgsrechnung separat ausgewiesen. Veränderungen bei den Eigentumsanteilen an Tochtergesellschaften werden vollständig eliminiert.

Assoziierte Gesellschaften sind alle Unternehmen, auf die der Konzern einen massgeblichen Einfluss ausübt, über die er aber keine Kontrolle hat. Dieser Einfluss ist generell daran erkennbar, dass der Konzern über einen Stimmrechtsanteil von 20 bis 50 % des Aktienkapitals einer Gesellschaft verfügt. Auch die Vertretung im Verwaltungsrat und der Zugang zu aktuellen finanziellen Informationen einer Gesellschaft weisen auf einen massgeblichen Einfluss hin. Anteile an assoziierten Gesellschaften werden gemäss der Eigenkapitalwert-Methode (Equity-Methode) bilanziert und zunächst zu Anschaffungskosten ausgewiesen. Unrealisierte Gewinne und Verluste aus Transaktionen mit assoziierten Gesellschaften werden im Umfang der Beteiligung des Konzerns an der assoziierten Gesellschaft eliminiert. Die Rechnungslegungsgrundsätze von verbundenen Unternehmen werden gegebenenfalls angepasst, um die Übereinstimmung mit den vom Konzern beachteten Grundsätzen sicherzustellen. Beteiligungen an Joint Ventures werden ebenfalls gemäss der Equity-Methode ausgewiesen.

### Konsolidierungsmethode

Am 31. Dezember 2021 umfasste der Konsolidierungskreis drei Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit (Vorjahr: drei). Die Fernheizwerk AG, Neuhausen am Rheinfall, wurde per 1. Januar 2018 übernommen und im Anschluss

mit der Schwestergesellschaft Energieverbund Neuhausen am Rheinfall AG, Neuhausen am Rheinfall, fusioniert.

Vollkonsolidierung: Energieverbund Neuhausen am

Rheinfall AG, Neuhausen (CH)

Beteiligungsquote 92,17 %

Wärmeverbund Lohn AG, Lohn (CH)

Beteiligungsquote 100 %

Equity-Methode: NEG Dettighofen, Dettighofen (DE)

Beteiligungsquote 49 %

### Konsolidierungsstichtag

Bilanzstichtag der EKS und der Tochtergesellschaften ist der 31. Dezember.

### Flüssige Mittel und Wertschriften

Die flüssigen Mittel setzen sich aus Festgeldanlagen (mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen), aus Kassa-, Bankund Postcheckbeständen sowie Checks zusammen; sie sind zum Nominalwert bewertet. Das Wertschriftendepot enthält kurzfristige Geldanlagen, Obligationen, Aktien und Anlagen im Rahmen des Anlagereglements und wird zu aktuellen Werten bewertet.

# Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und übrige Forderungen

Diese Position enthält kurzfristige Forderungen aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit. Die Forderungen werden zu Nominalwerten angesetzt. Betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen sind angemessen berücksichtigt. Die Wertberichtigung wird entsprechend den effektiven Verlusten von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen berechnet, da dies die beste Einschätzung darstellt für zukünftige Verluste.

### Vorräte

Die Vorräte werden zu durchschnittlichen Einstandspreisen beziehungsweise tieferen Marktpreisen bewertet. Skontoabzüge werden als Anschaffungswertminderungen behandelt. Inkurante Vorräte inklusive Störungsmaterial und Waren mit geringem Lagerumschlag werden wertberichtigt.

#### Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu den Herstellungsoder Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlichen Abschreibungen. Die Eigenleistungen werden nur aktiviert, sofern es sich um tatsächliche Wertvermehrungen handelt. Die Abschreibung wird linear vom Anschaffungswert über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Die in den Sachanlagen enthaltenen Grundstücke werden nicht abgeschrieben.

Die Nutzungsdauer der Sachanlagen beträgt:

Betriebliche Immobilien	40 bis 50 Jahre
Verteilanlagen inkl. Netzleitstelle	20 bis 50 Jahre
Messeinrichtungen	12 bis 20 Jahre
Übrige Sachanlagen	5 bis 15 Jahre

### Wertbeeinträchtigung (Impairment)

Die Werthaltigkeit der Aktiven wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Eine voraussichtlich dauerhafte Wertbeeinträchtigung wird durch ausserplanmässige Abschreibungen berücksichtigt. Beim Wegfall einer Wertbeeinträchtigung wird eine Zuschreibung vorgenommen.

### Immaterielle Anlagen

Die immateriellen Anlagen werden höchstens zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert und bringen dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen. Die Abschreibungen erfolgen linear, in der Regel über einen Zeitraum von vier Jahren, in begründeten Fällen höchstens 20 Jahre.

Die Nutzungsdauer der immateriellen Sachanlagen beträgt:

Software	4 Jahre
Nutzungsrechte	20 Jahre

### Finanzanlagen

Die Finanzanlagen beinhalten nach der Eigenkapitalwert-Methode (Equity-Methode) erfasste assoziierte Gesellschaften sowie Darlehen. Die Darlehen werden zum Nominalwert abzüglich der betriebsnotwendigen Wertberichtigungen bilanziert.

### Fremdkapital

Alle Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten in die Bilanz einbezogen. Bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten handelt es sich um Verpflichtungen mit Fälligkeiten von weniger als zwölf Monaten. Die Verpflichtungen für laufende Steuern werden unter den passiven Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen.

### Rückstellungen

Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis vor dem Bilanzstichtag begründete, wahrscheinliche Verpflichtung, deren Höhe und Fälligkeit abschätzbar ist.

### Vorsorgeverpflichtung

Der Arbeitgeberbeitrag wird unverändert als Aufwand aus Vorsorgeverpflichtung ausgewiesen. Passiven aus Vorsorgeeinrichtungen werden für die Sanierung gemäss Pensionskassenbeschluss verwendet.

### Ertragssteuern

Am Bilanzstichtag sind die auf dem jeweiligen Ergebnis des Berichtsjahres geschuldeten Steuern zurückgestellt.

### Latente Steuern

Die Abgrenzung der latenten Ertragssteuern basiert auf einer bilanzorientierten Sichtweise und berücksichtigt grundsätzlich alle zukünftigen ertragssteuerlichen Auswirkungen. Die Berechnung der jährlich abzugrenzenden latenten Ertragssteuern erfolgt auf der Basis des aktuell geltenden Steuersatzes. Ein allfälliges latentes Steuerguthaben für steuerliche Verlustvorträge wird nur im Umfang der steuerlichen Anrechenbarkeit gebildet.

### Umsatz- und Ertragsrealisierung

Der Umsatz aus Lieferungen und Leistungen wird bei Leistungserfüllung erfasst und wird ohne gesetzliche Mehrwertsteuer ausgewiesen.

### Aktivierte Leistungen

Material, Fremd- und Eigenleistungen für die Investitionsprojekte werden den Sachanlagen gutgeschrieben.

### Material und Fremdleistungen

Alle Materialeinkäufe auf Lager und für Projekte werden unter dieser Position verbucht.

### Finanzertrag/Finanzaufwand

In der Position «Finanzertrag» sind alle Zinserträge aus Bankkonti, Festgeldern, Wertschriften und Beteiligungserträgen enthalten.

Die Währungsgewinne und -verluste werden brutto ausgewiesen. Unter der Position «Finanzaufwand» sind Zinsaufwendungen und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Führung der Bankkonti erfasst.

### Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung wird nach der indirekten Methode erstellt. Zur Darstellung wird der Fonds «Flüssige Mittel» verwendet.

## Erläuterungen zur Jahresrechnung

1.1.2021-31.12.2021

(in Schweizer Franken)

### Kurs für Währungsumrechnung

Unterjährig erfolgen die Bewertungen von Transaktionen in Euro zum Monatsmittelkurs. Folgender Währungsumrechnungskurs wurde für Bewertungen zum Bilanzstichtag verwendet.

	31.12.2021	31.12.2020
1 EUR/CHF	1.04525	1.0859

# Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr

#### 1. Erlöse aus Strom und Netz

	1.1.2021-	1.1.2020-
	31.12.2021	31.12.2020
Erlöse aus Strom und Netz Schweiz	64'329'822	51'498'933
Erlöse aus Strom und Netz Deutschland	30'702'801	34'499'021
Total	95'032'623	85'997'953

### 2. Übrige betriebliche Leistungen

	1.1.2021- 31.12.2021	1.1.2020- 31.12.2020
Erlöse aus Netzkostenbeiträgen und Hausanschlüssen Schweiz	315'308	102'531
Erlöse aus Netzkostenbeiträgen und Hausanschlüssen Deutschland	64'368	12'150
Erlöse aus netznahen Dienstleistungen Schweiz	1'040'360	2'905'314
Erlöse aus netznahen Dienstleistungen Deutschland	451'465	537'767
Erlöse aus Miet- und Pachteinnahmen	129'709	80'772
Erlöse aus Eigenstromanlagen	286'184	564'981
Sonstige Erlöse Schweiz	432'408	830'213
Sonstige Erlöse Deutschland	1'524	691'894
Total	2'721'326	5'725'622

Im Vorjahr übertrafen die Erlöse aus netznahen Dienstleistungen Schweiz diejenigen des Berichtsjahres, da das Projekt Galgenbucktunnel abschliessend verrechnet wurde. Unter den

sonstigen Erlösen werden diverse für sich isoliert betrachtete unwesentliche Positionen ausgewiesen.

### 3. Aktivierte Leistungen

	1.1.2021- 31.12.2021	1.1.2020- 31.12.2020
Aktivierte Leistungen auf Sachanlagen	1'231'973	1'458'239
Total	1'231'973	1'458'239

Unter den aktivierten Leistungen auf Sachanlagen werden nur die aktivierbaren Eigenleistungen ausgewiesen.

### 4. Bestandesänderungen Aufträge in Arbeit

	1.1.2021- 31.12.2021	1.1.2020- 31.12.2020
Bestandesänderungen Aufträge in Arbeit	-120'266	-1'207'955
Total	-120'266	-1'207'955

Unter den Bestandesänderungen Aufträge in Arbeit werden nicht abgeschlossene interne und externe Aufträge ausgewiesen. Die angefangenen Aufträge werden zu effektiven Kosten ohne Gewinnanteile ausgewiesen. Der Rückgang dieser Position erklärt sich aus dem Abschluss des Projekts Galgenbucktunnels.

### 5. Aufwand für Strom und Netz

	1.1.2021-	1.1.2020-
	31.12.2021	31.12.2020
Aufwand für Strom und Netz	61′540′884	53'357'640
Total	61'540'884	53'357'640

### 6. Material und Fremdleistungen

	1.1.2021– 31.12.2021	1.1.2020- 31.12.2020
Material- und Warenaufwand	784'041	1'045'349
Fremdleistungsaufwand für Netzaufträge	2'842'257	2'998'721
Total	3'626'298	4'044'070

In der Position «Material- und Warenaufwand» ist das Material für den Netzunterhalt enthalten.

### 7. Personalaufwand

	1.1.2021- 31.12.2021	1.1.2020- 31.12.2020
Aufwand für Löhne und Gehälter	10'566'759	9'872'646
Aufwand für Personalvorsorge und Sozialleistungen	2'171'676	2'209'329
Übriger Personalaufwand	517'080	426'846
Total	13'255'515	12'508'821

Der übrige Personalaufwand enthält neben diversen geringfügigen Auslagen auch Personalentwicklungs- und Rekrutierungskosten.

### 8. Übriger Betriebsaufwand

	1.1.2021- 31.12.2021	1.1.2020- 31.12.2020
Aufwand für Unterhalt und Reparaturen	751'634	588'171
Versicherungen und Abgaben	222'610	189'011
Verwaltungsaufwand	1′571′098	1'694'079
Informatikaufwand	2'693'506	2'057'814
Öffentlichkeitsarbeit	496'511	620'264
Übriger Betriebsaufwand	2′524	663′384
Total	5'737'883	5'812'723

Im Berichtsjahr führte ein Ausgabenstopp zu wesentlichen Reduktionen im übrigen Betriebsaufwand.

### 9. Abschreibungen

	1.1.2021- 31.12.2021	1.1.2020- 31.12.2020
Abschreibungen Anlagevermögen	7'584'928	7'849'208
Abschreibungen immaterieller Anlagen	986'310	518'704
Abschreibung Goodwill	-	77'474
Total	8'571'238	8'445'386

Die Abschreibungen des Anlagevermögens entwickelt sich linear zu den getätigten Investitionen. Der Goodwill des Wärmeverbundes Lohn AG wurde im Vorjahr vollständig abgeschrieben.

### 10. Finanzertrag

	1.1.2021- 31.12.2021	1.1.2020- 31.12.2020
Zinsertrag	113'528	198'820
Kursgewinne Wertschriftendepot	1'173'480	543'874
Beteiligungsertrag	130'805	255′778
Währungsgewinne	1′550′391	862'138
Sonstiger Finanzertrag	1'006'553	-
Total	3'974'757	1'860'610

Die Erträge der Wertschriften zeichnen den positiven Einfluss auf den Finanzmärkten ab. Im sonstigen Finanzertrag / ausserordentlichen Erfolg sind Erträge aus rückerstatteten Abgaben verbucht.

### 11. Finanzaufwand

	1.1.2021- 31.12.2021	1.1.2020- 31.12.2020
Zinsaufwand inkl. gewährter Skonti	75'334	44'853
Bankspesen	205'324	217'843
Währungsverluste	1'297'237	953'709
Total	1'577'895	1'216'405

### 12. Ergebnis aus Anwendung der Equity-Methode

	1.1.2021- 31.12.2021	1.1.2020- 31.12.2020
NEG Dettighofen		
Eigenkapital	889'019	672'132
Beteiligungsanteil	49 %	49 %
Bewertung für Konzernrechnung	435'620	329'345
Equity-Gewinn/(-Verlust)	44'814	152
Gewinn/Verlust aus Anwendung der		
Equity-Methode	44'814	152

Im Berichtsjahr nahm die Beteiligung NEG Dettighofen im Wesentlichen aufgrund einer einmaligen Einlage zu, die an der Gesellschafterversammlung beschlossen wurde.

### 13. Ertragssteuern

	1.1.2021- 31.12.2021	1.1.2020- 31.12.2020
Ertragssteuern	1'809'494	1'975'276
Auflösung Rückstellung Ertragssteuern	_	-
Latente Steuern	-369'027	-643'203
Total	1'440'467	1'332'073

## Bilanz für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr

### 14. Flüssige Mittel

	31.12.2021	31.12.2020
Kasse	35′184	10'499
Postguthaben	5'293'423	2'253'482
Bankguthaben	18'274'887	15'184'753
Total	23'603'494	17'448'734

Die Zunahme der flüssigen Mittel stammte im Wesentlichen aus der Verzögerung von Investitionsvorhaben.

### 15. Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs

	31.12.2021	31.12.2020
Wertschriftendepot	20'039'500	19'039'474
Anteilscheine	4'001	4'001
Total	20'043'501	19'043'475

Das Wertschriftendepot enthält kurzfristige Geldanlagen, Obligationen, Aktien und Anlagen.

### 16. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2021	31.12.2020
Forderungen aus Lieferungen und Leis- tungen gegenüber Dritten	9'209'509	9'481'618
./. Wertberichtigungen für gefährdete Forderungen	-	-
Total	9'209'509	9'481'618

### 17. Übrige kurzfristige Forderungen

	31.12.2021	31.12.2020
Verrechnungssteuer- und Mehrwert- steuerguthaben sowie Körperschaft- und Gewerbesteuer	985'360	158'812
Personal- und Sozialversicherungen	-	-
Diverse Forderungen	290'712	100'470
Total	1'276'072	259'282

### 18. Vorräte

	31.12.2021	31.12.2020
Betriebsstoffe und Ersatzteile	2'593'932	2'483'975
./. Wertberichtigungen	-618'028	-622'061
Aufträge in Arbeit	254'529	381'638
Total	2'230'433	2'243'552

### 19. Aktive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2021	31.12.2020
Abgrenzung Zinserträge	-	-
Abgrenzung von nicht fakturierten Strom- und Netzerlösen inkl. Abgaben	12'752'130	10'090'019
Übrige aktive Abgrenzungen	2'475'221	696'446
Total	15'227'351	10'786'465

Per 31. Dezember 2021 wurden analog zum Vorjahr noch nicht in Rechnung gestellte Erlöse für Strom und Netz sowie Geldtransferkonten, abzüglich der Teilrechnungen, als aktive Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen.

### 20. Sachanlagen

(in Schweizer Franken)

	Betriebliche Immobilien	Verteil- anlagen	Mess- einrichtungen	Übrige Sachanlagen	Anlagen im Bau	Total Sachanlagen
Anschaffungswerte und		uugo	ogo	- Continuação	544	
Herstellungskosten						
Stand am 1. Januar 2021	21'582'763	288'081'733	9'532'884	33'478'564	12'384'046	365'059'990
Zugänge	-	-	-	1'152'222	8'042'648	9'194'870
Abgänge	-	-6'891'393	-85'832	-176'515	-46'931	-7'200'671
Umbuchung	-	4'141'247	406'473	414'455	-4'962'175	_
Stand am 31. Dezember 2021	21'582'763	285'331'587	9'853'525	34'868'726	15'417'588	367'054'189
Kumulierte Abschreibungen			-			
Stand am 1. Januar 2021	-4'251'228	-199'064'041	-6'209'310	-8'008'472	-	-217'533'051
Planmässige Abschreibungen	-501'963	-5'339'825	-436'454	-1'306'686	-	-7'584'928
Ausserordentliche Abschrei-	-	-	-	-164'051	-	-164'051
bungen						
Abgänge	-	6'754'796	56'898	160'663	-	6'972'357
Umbuchung	-	-	-	-	-	_
Stand am 31. Dezember 2021	-4'753'191	-197'649'070	-6'588'866	-9'318'546	_	-218'309'673
Nettobuchwerte am 31. Dezember 2021	16'829'572	87'682'517	3'264'659	25'550'180	15'417'588	148'744'516
	Betriebliche Immobilien	Verteil- anlagen	Mess- einrichtungen	Übrige Sachanlagen	Anlagen im Bau	Total Sachanlagen
Anschaffungswerte und Herstellungskosten						
Stand am 1. Januar 2020	21'327'150	285'284'856	9'270'490	31'212'349	7'800'874	354'895'719
Zugänge	-	-	20'153	1'758'379	9'595'967	11'374'499
Abgänge	-	-1'018'772	-23'660	-163'412	-	-1'205'844
Umbuchung	255'613	3'815'649	265'901	671'248	-5'012'795	-4'384
Stand am 31. Dezember 2020	21'582'763	288'081'733	9'532'884	33'478'564	12'384'046	365'059'990
Kumulierte Abschreibungen				•		
Stand am 1. Januar 2020	-3'893'473	-194'173'025	-5'642'148	-6'979'047	-	-210'687'693
Planmässige Abschreibungen	-307'699	-5'729'520	-567'425	-1'244'564	-	-7'849'208
Ausserordentliche Abschrei-	-	-	-	_	-	-
bungen						
Abgänge	-	838'504	263	165'083	-	1'003'850
Umbuchung	-50'056	-	-	50'056	-	-
Stand am 31. Dezember 2020	-4'251'228	-199'064'041	-6'209'310	-8'008'472	_	-217'533'051
Nettobuchwerte am 31. Dezember 2020	17'331'535	89'017'692	3'323'574	25'470'092	12'384'046	147'526'939

In den übrigen Sachanlagen sind unbebaute Grundstücke von 1,6 Mio. CHF (Vorjahr 1,6 Mio. CHF) enthalten.

## 21. Immaterielle Anlagen

(in Schweizer Franken)

	Software	Goodwill	Übrige immaterielle Anlagen	Technologie in Entwicklung	Total immaterielle Sachanlagen
Anschaffungswerte					
Stand am 1. Januar 2021	2'445'205	258'247	1'852'990	1'946'332	6'502'774
Zugänge	-	-	-	927'167	927'167
Abgänge	-34'185	-	-	-	-34'185
Umbuchung	1'414'433		541′130	-1'955'563	0
Stand am 31. Dezember 2021	3'825'453	258'247	2'394'120	917'936	7'395'756
Kumulierte Abschreibungen					
Stand am 1. Januar 2021	-868'927	-258'247	-946'293	-	-2'073'467
Planmässige Abschreibungen	-912'148	-	-74′162	-	-986'310
Abgänge	27'775	-	-	-	27'775
Umbuchung	-1'441	-	1'441	-	0
Stand am 31. Dezember 2021	-1'754'741	-258'247	-1′019′014	-	-3'032'002
Nettobuchwerte am 31. Dezember 2021	2'070'712	-	1'375'106	917'936	4'363'754

	Software	Goodwill	Übrige immaterielle Anlagen	Technologie in Entwicklung	Total immaterielle Sachanlagen
Anschaffungswerte					
Stand am 1. Januar 2020	6'918'951	258'247	1'862'614	1'316'057	10'355'869
Zugänge	-	-	_	2'686'727	2'686'727
Abgänge	-6'534'582	-	-9'624	-	-6'544'206
Umbuchung	2'060'836	-	-	-2'056'452	4'384
Stand am 31. Dezember 2020	2'445'205	258'247	1'852'990	1'946'332	6'502'774
Kumulierte Abschreibungen					
Stand am 1. Januar 2020	-6'882'066	-180'773	-873'538	-	-7'936'377
Planmässige Abschreibungen	-444'440	-77'474	-74'264	-	-596'178
Abgänge	6'457'579	-	1'508	-	6'459'087
Umbuchung	-	-	-	-	-
Stand am 31. Dezember 2020	-868'927	-258'247	-946'294	-	-2'073'467
Nettobuchwerte am 31. Dezember 2020	1′576′278	-	906'696	1'946'332	4'429'306

Berechnung Goodwill Wärmeverbund Lohn AG in CHF		
Kauf Wärmeverbund Lohn AG per 30. Juni 2016	530'000	
Eigenkapital WV Lohn AG per 30. Juni 2016	271′753	
Goodwill	258'247	

Aufgrund von Umstellungen im Bereich Software sind die Investitionen in die immateriellen Anlagen gestiegen.

### 22. Finanzanlagen

	31.12.2021	31.12.2020	Beteiligungs-		
Bewertung aus Anwendung der Equity-Methode					
Beteiligung					
NEG Dettighofen	435'620	329'345	49 %		
Bewertung zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen					
Beteiligung Terravent AG	1′500′000	1′500′000	8,4 %		
Beteiligung Hegauwind GmbH & Co KG	553′334	553'334	10 %		
Beteiligung Solarcomplex AG	257'331	257'331	3 %		
Übrige Beteiligungen	11'120	11'120			
Total Beteiligungen	2'757'405	2'651'130			
Darlehen Terravent AG	7'059'600	7'435'600			
Darlehen NEG Dettighofen	537'633	397'569			
Total Darlehen	7'597'233	7'833'169			

Dank des positiven Geschäftsverlaufs war die Terravent AG in der Lage, eine Darlehensrückzahlung zu tätigen.

### 23. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2021	31.12.2020
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	5'208'004	6'911'494
Total	5'208'004	6'911'494

### 24. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

	31.12.2021	31.12.2020
Mehrwertsteuer- und Zollverbindlich- keiten	172'264	137'760
Personal- und Sozialversicherungen	163'727	67'576
Diverses	3'958'332	6'368'755
Total	4'294'323	6'574'091

Bei den übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung. Im Vorjahr verzeichnete EKS hohe Vorauszahlungen von Kunden, die unter «Diverses» als Passivum

verbucht wurden. Kundenguthaben aus den Vorauszahlungen werden im folgenden Geschäftsjahr ausbezahlt.

### 25. Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

	31.12.2021	31.12.2020
Kurzfristige Bankschulden Darlehen	5'000'000	5'000'000
Total	5'000'000	5'000'000

### 26. Passive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2021	31.12.2020
Personalbezogene Abgrenzungen	662'310	973'517
Abgrenzungen laufende Steuern	497'598	1'465'353
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen inkl. KEV* (CH) und EEG* (DE)	5'920'611	10'049'870
Total	7'080'519	12'488'740

<sup>\*</sup> KEV: Kostendeckende Einspeisevergütung; EEG: Erneuerbare-Energien-Gesetz

In den übrigen passiven Abgrenzungen sind die zum Abschlusszeitpunkt noch nicht fakturierten Aufwendungen für Energielieferungen, Fremdleistungen und Abgaben enthalten. Die Deckungsdifferenzen der Vorjahre, als Resultat zwischen den anrechenbaren Kosten und den realisierten Erlösen aus Netznutzungsentgelten einer Kalkulationsperiode, sind in den übrigen passiven Abgrenzungen ausgewiesen.

### 27. Langfristige Verbindlichkeiten

	31.12.2021	31.12.2020
Netzkostenbeiträge/Baukostenzuschüsse	141'216	212'747
Netzkostenbeiträge an die Axpo Power AG	27'721	64'771
Total	168'937	277'518

Die Netzkostenbeiträge und Baukostenzuschüsse werden linear über 15 Jahre aufgelöst.

### 28. Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

	31.12.2021	31.12.2020
Langfristige Bankschulden/Darlehen	5'380'000	5'380'000
Total	5'380'000	5'380'000

### 29. Rückstellungen

(in Schweizer Franken)

	Latente Steuern	Total
Stand am 1. Januar 2021	6′307′822	6′307′822
Bildung	-	
Verwendung	-	-
Auflösung	-369'027	-369'027
Stand am 31. Dezember 2021	5'938'795	5'938'795
davon kurzfristig	-	-
davon langfristig	5'938'795	5'938'795
	Latente Steuern	Total
Stand am 1. Januar 2020	6'951'026	6'951'026
Bildung	60'234	60'234
Verwendung	-	-
Auflösung	-703'438	-703'438
Stand am 31. Dezember 2020	6'307'822	6'307'822
davon kurzfristig	-	-
davon langfristig	6′307′822	6'307'822

Für die Berechnung der latenten Ertragssteuern wurde ein durchschnittlicher Steuersatz von 20,1 % (Vorjahr 22,7 %) angewendet.

# Weitere offenlegungspflichtige Tatbestände

### 30. Passiven aus Vorsorgeeinrichtungen

	31.12.2021	31.12.2020
Als Arbeitgeberbeitrag ausgewiesener Aufwand	848'501	712'655
Freies, nicht zweckgebundenes Stiftungskapital	n/a	n/a

EKS ist der Pensionskasse des Kantons Schaffhausen (PK) mit einem Anschlussvertrag (Beitragsprimat) angeschlossen. Der Deckungsgrad der Pensionskasse liegt bei 114,7 % (Vorjahr 113,1 %). Basierend auf dem PK-Gesetz sind weiterhin ordentliche Beiträge gefordert.

### 31. Nahestehende Personen

Es bestehen in der Erfolgsrechnung keine offenlegungspflichtigen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften wie Verwaltungsräten, Geschäftsleitungsmitgliedern, Vorsorge- und patronalen Stiftungen und dem Kanton Schaffhausen.

### 32. Risikobeurteilung

Die wesentlichen Prozesse werden laufend auf finanzielle Risiken überprüft. Der Verwaltungsrat wurde hinsichtlich der Risiken und des internen Kontrollsystems im Rahmen des Halbjahres- und Jahresabschlusses informiert und er genehmigte den Risikobericht. Die Geschäftsleitung befasst sich damit mindestens vierteljährlich.

### 33. Investitionsverpflichtungen

Per Bilanzstichtag bestanden keine Investitionsverpflichtungen.

### 34. Eventualforderungen und -verbindlichkeiten

Per Bilanzstichtag bestanden keine wesentlichen Eventualverbindlichkeiten.

### 35. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag wurden bis zum 8. April 2022 berücksichtigt. An diesem Datum wurde diese Jahresrechnung vom Verwaltungsrat der EKS genehmigt.

## Bericht der Revisionsstelle

## an die Generalversammlung der Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG

### Schaffhausen

### Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Konzernrechnung der Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG bestehend aus Konzernerfolgsrechnung, Konzernbilanz, Konzerngeldflussrechnung, Konzerneigenkapitalnachweis und Anhang (Seiten 25 bis 39) für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Thomas Wallmer

Revisionsexperte Leitender Revisor

Zürich, 11. April 2022

Sandra Burgstaller Revisionsexpertin



# VERSORGUNGSGEBIET



### Herausgeberin

Elektrizitätswerk des
Kantons Schaffhausen AG
Rheinstrasse 37
Postfach 435
8201 Schaffhausen
T +41 52 633 55 55
F +41 52 633 52 01
www.eks.ch
info@eks.ch

ISO 14001

### EKS versorgt mehr als 110'000 Menschen mit Strom

- Kantonales Versorgungsgebiet mit deutscher Enklave Büsingen
- Versorgungsgebiet Wasser- und Elektrizitätsversorgung Hallau
- Deutsches Versorgungsgebiet der EKS, Detailversorger
- Deutsches Versorgungsgebiet der EKS, Weiterverteiler
- Pachtgebiet ohne Konzessionsvertrag
- EKS Standorte

### Disclaimer

Aussagen im vorliegenden Bericht, die in die Zukunft gerichtet sind und nicht auf historischen Tatsachen basieren, gewähren keinerlei Garantie hinsichtlich künftiger Leistungen. Es handelt sich um Einschätzungen der Zukunft seitens des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung. Sie enthalten Risiken und Unsicherheiten unter anderem im Hinblick auf die globale und inländische Wirtschaftsentwicklung, die Entwicklung von Devisenkursen, gesetzliche Vorschriften, Marktentwicklungen, Mitbewerberaktionen etc. Diese Faktoren liegen ausserhalb des Einflussbereichs der EKS.